



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Heft 52 Juni/Juli 2024



SONNENSCHUTZ WEIDENAUER

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994



weinor

AB
SOFORT

**ABVERKAUF DER
AUSSTELLUNGSTÜCKE UND LAGERWARE
WEGEN UMZUG BIS 31.08.2024**



weinor



weinor

Kernbauernstraße 7
82061 Neuried
Tel. 089 / 755 97 52

info@sonnenschutz-weidenauer.de
www.sonnenschutz-weidenauer.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz,

Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronika Langer und Karin Sieber,
Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkirchen-
Siegertsbrunn, Tel: 08102/987 983-0, text@
typeo.de

Druck: Gotteswinter und Fibo-Druck und
Verlags GmbH, Joseph-Dollinger-Bogen 22,
80807 München

Auflage: 4.300 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung
eingereichter Beiträge und Fotos liegt aus-
schließlich bei der Redaktion. Die Texte
werden redaktionell überarbeitet, um eine
angepasste journalistische Form zu erhalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit aus-
drücklicher Genehmigung der Redaktion.



Unser Titelfoto

Sommerzeit ist Reisezeit! Und vielleicht haben Sie ja auch das Glück, einen Blick von oben auf Neuried zu erhaschen – so wie Clemens Erken, der uns das Bild eingeschickt hat.

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hochformat an franzen@neuried.de! Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage einverstanden. Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Inhaltsverzeichnis

4 Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters

Rathaus

- 6 Wahlergebnisse / Verlegung der Postfiliale
- 7 Gemeinde neuer Kooperationspartner
- 8 75 Jahre Café Vorort
- 9 Klimaschutz Neuried
- 10 Windkraft Forstenrieder Park
- 12 Neuried ist Mitglied in der AGFK
- 13 Bayerische Landesgartenschau Kirchheim
- 14 Sommerzeit ist Draußen-Zeit
- 15 Insektenkartierung in Neuried
- 16 Feuerwehr Neuried
- 17 Online-Themenabend „Werdende Eltern“
- 18 Öffnungszeiten Rathaus

Kinder

- 19 Kinderhaus Kraillinger Weg
- 20 Kinderhaus am Maxhofweg
- 21 Mittagsbetreuung Zugspitzkids
- 22 1. Kiga-Cup Neuried

23 Veranstaltungskalender von Juni bis August

- 26 Kinderhaus an der Zugspitzstraße
- 27 Grundschule Neuried
- 28 Elternbeirat Grundschule Neuried
- 29 Bandcontest und Kids-Treff im JUHA
- 30 Ergebnisse der Jugendumfrage

Soziales

- 31 Demenzfreundliche Kommune
- 32 Nachbarschaftshilfe

Kultur

- 33 Neurieder Blasmusikanten / Die Theaterei
- 34 Fotoclub Neuried
- 35 Gemeinde Bücherei Neuried
- 36 K&K Neuried e.V.
- 37 Musikschule Neuried e.V.
- 38 Freunde der Musikschule Neuried e.V.

Vereine

- 39 Feuerwehr Neuried
- 40 TSV Neuried e.V.
- 41 Eisstock-Club Neuried
- 42 Maibaumverein / Bund Naturschutz
- 43 WIN e.V.
- 44 SPD
- 44 Bündnis Zukunft Neuried e.V.
- 45 CSU Neuried
- 47 Bündnis90/Die Grünen Neuried

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

4

endlich, endlich, endlich – unsere Hauptkreuzung ist nun fertiggestellt. Ich hatte es so oft angekündigt, aber immer wieder kam was dazwischen. Sogar zuletzt musste das Aufbringen der obersten Fahrbahndecke verschoben werden, weil dies bei Starkregen nicht möglich war. Aber jetzt kann sich das Ergebnis sehen lassen: eine klarere Verkehrsführung auch für den Radverkehr, die taktilen Elemente und Bordsteinabsenkungen für die Menschen mit einer Behinderung und die Neuausgestaltung der Bushaltestelle vor dem alten Rathaus.

Auch bei der Windkraft ist der nächste Meilenstein erreicht. Nach der Einreichung der Unterlagen beim Landratsamt (siehe letzte Rats(ch)post) durch die ARGE wurden drei Gesellschaften gegründet, die nach der Genehmigung (hoffentlich im September) für den Bau und Betrieb der Windkraftanlagen und des Umspannwerkes und die Verwaltung der sechs Windkraftanlagen zuständig sind. Wie berichtet liegt unser Fokus dabei auf der Bürgerbeteiligung an diesen Anlagen, derzeit sind schon 500 Anfragen registriert, die

Anzahl und Höhe der Einlage wird erst im 4. Quartal 2024 feststehen. Wenn Sie sich vormerken lassen wollen, gehen Sie bitte auf die Internetseite: <https://windkraft-forstenriederpark.de/> oder Sie tragen sich im Rathaus in unsere Interessentenliste ein.

Sind Sie schon auf der Landesgartenschau in Kirchheim gewesen? Eine schöne, farbenprächtige Idee die zwei Ortsteile Kirchheim und Heimstetten miteinander zu verbinden und eine gemeinsame Identität zu schaffen. Ein Großteil der Pavillons wird danach zwar wieder verschwinden, aber das Grundgerüst der Wegeverbindungen und der See, an dem das Rathaus und der Bürger-saal liegen, haben Bestand. Auch der Landkreis München ist in seinem Pavillon mit den 29 Kommunen vertreten – auf geht's, die Blumenpracht erwartet Sie.

Es gibt Probleme mit der Straßenbeleuchtung, fast täglich erreichen uns viele Anrufe und Mails, und wir können dies nur an den Betreiber „Bayernwerk“ weiterleiten. Vor zwei Monaten fielen Straßenzüge aus oder brannten tagelang durch. Laut dem Betreiber kam es auch in anderen Orten vor und es soll sich um einen Softwarefehler der Zeitsteuerung gehandelt haben. Seit dem Unfall vor der Kreissparkasse funktionieren die nördlichen Straßenlampen nicht, weil man mit einer offenen Leitung diese stromlos schalten muss. Warum aber plötzlich die komplette Ammersee-straße ausfiel, ist noch nicht eindeutig erklärt. Der gerufene Störungsdienst konnte zwar einen Teil wieder in Betrieb nehmen, aber ein Teil der Straße ist immer noch komplett dunkel. Laut Betreiber handelt es sich hier um ein schwierig zu beschaffendes Ersatzteil. Wie gesagt können wir Störungen nur an den Betreiber weitermelden – wussten Sie, dass man auf deren Homepage auch einen Schaden melden kann?

Ähnlich geht es uns mit nicht geleerten Bio- oder Restmülltonnen, bitte verständigen Sie direkt

den jetzigen Entsorger, die Firma Remondis, die Telefonnummer steht auf dem Abfallkalender.

Erinnern Sie noch an Karlheinz Esser? Der malende und bildende Künstler war viele Jahre in Neuried ansässig, er schuf z.B. auch die Skulpturen am Starnberger Weg. Als er 2017 aus familiären Gründen nach Schleswig-Holstein zog, hinterließ er mir erst einmal seine Bilder zur Aufbewahrung. Ein Teil davon wurde nun reproduziert, sie hängen im Rathausfoyer. Er wird am 8. Juli wieder einmal in Neuried sein, aus diesem Grund werden wir um 18.30 Uhr eine kleine Vernissage mit ihm veranstalten, umrahmt mit Musik und Getränken, ich würde mich freuen, wenn Sie vorbeischauen.

Ich wünsche allen, die jetzt in die Prüfungen gehen und einen Abschluss machen viel Erfolg. Auch allen anderen wünsche ich viel Kraft, meistens ist noch so viel zu erledigen vor den Sommerferien, bis man dann loslassen kann. Aber dann kommt auch schon die nächste Ausgabe der Rats(ch)post, ich wünsche Ihnen alles Gute – vor allem Gesundheit.

Herzlichst Ihr



Harald Zipfel, Erster Bürgermeister

Die Gemeinde Neuried trauert um



Robert Esslinger

der im Alter von 59 Jahren verstorben ist.

Von 2002 bis 2014 gehörte Robert Esslinger dem Gemeinderat an.

Er hat sich als engagierter Kommunalpolitiker in vielfältiger Weise um die Gemeinde Neuried verdient gemacht.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere tiefste Anteilnahme gilt seinen Angehörigen und Freunden.

Gemeinde Neuried
Harald Zipfel
 1. Bürgermeister

NEURIEDER RATS^{ch}POST

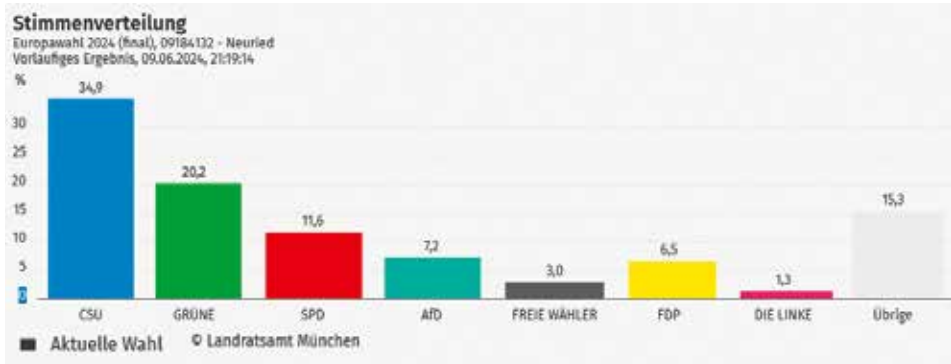
Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 19. August 2024.

Bitte senden Sie bis zum 2. August alle Artikel an franzen@neuried.de

Neuried hat gewählt

6.249 Wahlberechtigte konnten am 9. Juni in Neuried ihre Stimme bei der Europawahl abgeben.

Diese Möglichkeit nutzten 4.804 Bürger, was eine Wahlbeteiligung von 76,9 % entspricht.



6

Verlegung der Postfiliale in die Edeka Filiale

Die Nachricht über die Verlegung der Neurieder Postfiliale von der Forstenrieder Straße in den Hainbuchenring kam sehr überraschend. Vor rund einem Jahr stand die Aufgabe der Postfiliale schon einmal im Raum. 1. Bürgermeister Harald Zipfel und Wirtschaftsförderin Meike Petro hatten sich enorm dafür eingesetzt, die Filiale in der Forstenrieder Straße zu halten, mit Erfolg. Eine Einigung zwischen der Deutschen Post AG und dem Pächter der Filiale konnte erzielt werden. Umso ernüchternder ist nun diese Mitteilung. Positiv ist jedoch, dass die Post weiterhin in Neuried bleibt und somit die Grundversorgung gesichert ist. Außerdem wird ein nahtloser Übergang ohne temporäre Schließung gewährleistet.

Für unsere Ortsmitte ist die Verlegung jedoch ein herber Verlust, denn die Postfiliale war auch Frequenzbringer für die umliegenden Geschäfte. Aus wirtschaftlicher Sicht seitens der Deutschen Post

AG ist die Verlegung sinnvoll, da so Synergieeffekte genutzt und Kosten gespart werden können. Unserer Ortsmitte hingegen geht ein Stück Identität verloren.

Die Verlegung der Postfiliale in die Edeka Filiale am Hainbuchenring ist ein pragmatischer Schritt, der jedoch mit einigen Verlusten verbunden ist. Die Gemeinde Neuried hofft, dass die neuen Räumlichkeiten den gewohnten Service bieten und die Bürger die neuen Gegebenheiten gut annehmen werden.

Meike Petro

Ab 03. Juli 2024 befindet sich die Neurieder Postfiliale in der Edeka Filiale (Hainbuchenring 29)

Neue Öffnungszeiten:
Montag – Freitag von 8 bis 18 Uhr
Samstag von 8 bis 14 Uhr

Gemeinde neuer Kooperationspartner

Das GET THE JOB Magazin für das Würmtal und München-Südwest ist ein wichtiges und bestens etabliertes Medium für Schulabgänger aller weiterführenden Schulen in der Region. Als Print- und Onlineausgabe präsentiert das Magazin die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort und ermöglicht den Jugendlichen die Suche nach dem richtigen Beruf quasi vor der eigenen Haustür. Neben den Inseraten und der Vorstellung der Ausbildungsberufe von hier ansässigen Unternehmen bietet das Journal auch interessante Beiträge und fachlichen Input.



(von links): Sabine Clever, Monika Stern, 1. Bürgermeister Harald Zipfel, Barbara Brubacher und die Neurieder Wirtschaftsförderin Meike Petro gehen nun gemeinsame Wege in Sachen Ausbildung

Die Gemeinde Neuried darf sich nun als neuer Kooperationspartner für die mittlerweile 12. Ausgabe des GET THE JOB Magazins präsentieren. Die Wirtschaftsförderung arbeitet eng mit dem bewährten Team des Journals, bestehend aus Sabine Clever (Idee & Konzept), Barbara Brubacher (Redaktion) und Monika Stern (Layout) zusammen, um auch in den kommenden Jahren das so wichtige Projekt weiterzuführen. Für die Region bedeutet das Magazin u.a. eine nachhaltige Förderung der Fachkräfteentwicklung. Wenn junge Menschen hier ihre Ausbildung erfolgreich abschließen und in der Region bleiben, profitie-

ren nicht nur Unternehmen, sondern die gesamte regionale Wirtschaft davon. Es ist somit nicht nur ein wertvolles Instrument für Auszubildende, sondern auch ein strategisches Werkzeug für die Wirtschaftlichkeit unserer Region.

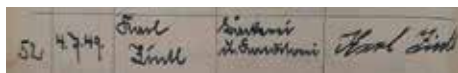
Die neue Ausgabe wird unter dem Titel: „Schule done – next Ausbildung“ erscheinen und zeigt unter anderem spannende Erfolgsgeschichten sowie verschiedene Wege, die zu einem glücklichen und erfüllten Berufsleben führen. Es werden die vielfältigen Möglichkeiten von Ausbildung und (Dualem) Studium in den unterschiedlichsten Branchen wie Handel, Handwerk, Dienstleistung und Industrie aufgezeigt. Die lokalen Unternehmen können sich in dem Magazin gebündelt darstellen und zeigen, welches enorme Potenzial in den Würmtal-Gemeinden liegt. *Meike Petro*

Unternehmen, die gerne Ihre Ausbildungsplätze, Dualen Studiengänge und Praktika präsentieren möchten können noch eine Anzeige buchen, unter:
<https://clever-personalmanagement.de/ausbildungsprojekte>

Ortsgeschichte

75 Jahre Café Vorort

Am 2. Juli 1949 siedelte der Bäckermeister Karl Zintl (1905 -1994) aus Bärnau in der Oberpfalz zusammen mit seiner Frau und seinen Töchtern Helene und Lydia nach Neuried in die Gautinger Straße 3. In der alten Zählweise hatte die Gautinger Straße 3 in der Ortsmitte ursprünglich die Neurieder Hausnummer 28 und den Hausnamen „beim Jung“. Das Wohnhaus wurde im 19. Jahrhundert von Philip Jung erbaut und 1927 von dem Fuhrwerksunternehmer Mathias Herzog übernommen. Im Zweiten Weltkrieg war das Gebäude bei einem Bombenangriff weitgehend zerstört worden. Herzog verkaufte das Grundstück an Karl Zintl. Im Einwohnerbuch von 1949 ist die Gautinger Straße 3 als Wohnort der Familie Zintl eingetragen. Bereits am 4. Juli meldete Zintl eine Bäckerei und Konditorei in Neuried an. Im Gewerbeanmelderegister von Neuried aus dem Jahre 1949 findet sich folgender Eintrag:



lfd. Nr: 52 - 4.749 - Karl Zintl – Bäckerei u. Konditorei – Unterschrift von Karl Zintl

Zu Beginn diente ein umgebauter Schuppen als provisorische Backstube. Das waren die Anfänge des heutigen Cafés VorOrt. Zintl stellte noch im Juli einen Bauantrag. Im Protokoll des Gemeinderats vom 17. Juli 1949 ist festgehalten: „Gegen das Bauvorhaben des Bäckermeisters Zintl wird von Seiten der Gemeinde keine Erinnerung [R.L.: keine Einwände] erhoben.“ Backwaren wurden mit dem Fahrrad ausgeliefert, u.a. bis zur Firma Dallmayr in München. Die Bäckerei wurde später von Josef und Helene Gammer, geb. Zintl, und zuletzt von Robert und Martina Hrasky, geb. Gammer, geführt. Über die Jahrzehnte hat sich die Bäckerei, die ständig erweitert und modernisiert wurde, zu einem über die Ortsgrenzen hinaus bekannten und erfolgreichen Unternehmen entwickelt. Neben der Bäckerei gab es zeitweise auch einen



Bioladen. Das vegetarische Restaurant entstand in den frühen 1990er-Jahren. Die Backstube wurde vor einigen Jahren an den südlichen Ortsrand verlegt. Sie liefert Brot, Semmeln und Torten auch für zwei Filialen in Gauting und Martinsried. Weitere Details und Bilder zur Entwicklung der Bäckerei finden sich auf der Homepage von Café VorOrt unter www.vorort-neuried.de/über-uns/.

Heute wird das Familienunternehmen Café VorOrt in vierter Generation von einem Urenkel von Karl Zintl geführt: Dem Bäckermeister Samuel Hrasky und dessen Frau Andrea. Die Gemeinde Neuried gratuliert herzlich zum Jubiläum und wünscht auch für die Zukunft alles Gute!

Reinhard Lampe, Gemeindecarchiv



Klimaschutz Neuried

Wie es gut bleibt

Vielen Dank an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, auch aus Neuried, die Anfang Juni bei den Überschwemmungen Sandsäcke befüllt, Dämme verstärkt und Gefährdete gerettet haben. In dieser schwierigen Situation hat sich wieder einmal gezeigt, dass wir zusammenstehen und dies auch müssen, um die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Auch wenn Neuried keinen Bach oder Fluss hat, der über die Ufer treten kann und in der Schotterebene Regen gut versickert, muss uns bewusst sein, bei entsprechend starkem Regen kann auch bei uns jede Straße zur reißenden Sturzflut werden, die Tiefgaragen und Keller überschwemmt. Es ist also an uns vorzusorgen, damit es in Zukunft gut bleibt, auch wenn durch den Klimawandel die Starkregenereignisse weiter zunehmen.

Um Hinweise auf mögliche Gefährdungen zu geben, hat das Bayerische Landesamt für Umwelt eine Karte veröffentlicht, deren rote und lila Bereiche erhöhte Risiken bei Starkregen anzeigen (https://www.lfu.bayern.de/wasser/starkregen_und_sturzfluten/hinweiskarte).

Die Gemeinde Neuried erstellt aktuell eine Rahmenplanung, um sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen, ob Flut, Hitze oder Dürre.



Sturzflut nach Starkregen (Foto: Dominik Loell)

Auch Sie können Vorsorgen treffen, z.B. gegen Starkregen mit erhöhten Lichtschächten, dichten Kellerfenstern und Türen, mobilen Systemen zur Sicherung von Tiefgarageneinfahrten und Rückstauklappen zum Abwasserkanal. Aber auch Zisternen, um für Dürrezeiten zur Gartenbewässerung Wasser zu sammeln, oder Schattenbäume und Fassadenbegrünung zur Hitzereduzierung werden in Zukunft immer wichtiger.

Auch wenn der Klimawandel schon jetzt Folgen hat, an die wir uns anpassen müssen, Klimaschutz hilft, um das Pendel nicht noch weiter ausschlagen zu lassen. Am 14. September 2024 bietet Ihnen der Würmtaler Energietag im Kraillinger Gewerbegebiet KIM Informationen zu vielen Maßnahmen der Gemeinden und Möglichkeiten für Sie. Besonderes Highlight wird der Vortrag von Volker Quaschnig, einem der führenden Energieforscher weltweit.

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried: Herr Saldana, Umweltamt, 75901-63, umwelt@neuried.de, Dr. Miriam Pluym, Klimaschutz, und Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, klimaschutz@neuried.de.



Windkraft Forstenrieder Park

Die Gemeinde Neuried arbeitet mit vielen Partnern weiter daran, saubere, sichere Stromversorgung für Neuried aufzubauen. Ein wichtiger Teil davon sind Windenergieanlagen. Gemeinsam mit den Gemeinden Baierbrunn, Pullach und Schäftlarn wurden daher seit 2020 im Forstenrieder Park mögliche Standorte für Windenergieanlagen untersucht und am 15. Februar 2024 ein entsprechender Genehmigungsantrag eingereicht. Mit einer Entscheidung rechnen wir im Herbst 2024. Wichtig ist uns dabei, falls es zur Genehmigung kommt, dass sich alle an diesen Anlagen beteiligen können, die am Forstenrieder Park leben. Daher wurden drei Energiegenossenschaften als Partner in das Projekt mitaufgenommen:



Der geplante Bürgerwindpark wird dann in der bereits gegründeten Projektgesellschaft „Bürgerwindpark Forstenrieder Park GmbH & Co. KG (Bürgerwind KG)“ betrieben. Da Windräder bei einer Genehmigung nicht einfach im nächsten Laden gekauft werden, sondern bis zu 18 Monate Lieferzeit benötigen, haben die Vertreter der Bürgerwindpark KG sich bereits jetzt die Lieferung beim Hersteller Enercon gesichert.

Geplantes Bürgerbeteiligungskonzept

Bei einer Genehmigung der Anlagen werden diese als nächstes bei der Ausschreibung der Bundesnetzagentur angemeldet, die dann festlegt, welche Vergütung der eingespeiste Windstrom erhält. Erst dann können die genauen Konditionen für die Bürgerbeteiligung festgelegt werden. In der Bürgerwind KG werden neben den vier Gemeinden auch die drei Energiegenossenschaften

Kommanditisten und haben damit Mitsprache- und Gestaltungsmöglichkeiten. Interessierte Bürger*innen können über eine Beteiligung an einer der drei Energiegenossenschaften an den Windrädern teilhaben. Dazu werden sie Mitglied in einer der drei Genossenschaften und können dann Nachrangdarlehen zeichnen.

Um sicherzustellen, dass alle am Forstenrieder Park Lebenden sich beteiligen können, haben



(vorne von links): IEP-Chef Helmut Mangold, Baierbrunn 3. Bürgermeister Robert Gerb, Pullachs 2. Bürgermeister Andreas Most, Neurieds 1. Bürgermeister Harald Zipfel, Schäftlarns 1. Bürgermeister Christian Fürst, Katharina Habersbrunner, Bürgerenergiegenossenschaft BENG; (hinten von links): Bernhard Ruckerl, Dieter Maier und Fabian Bauer von der Umweltabteilung Gemeinde Pullach, Maria Pozega, IEP, Johannes Schnabel, stellvertretender Vertriebsleiter von Enercon, Mario Orasche, IEP sowie Windkümmerer Peter Beer-mann. (Foto: Gudrun Bergdolt)

Einwohner*innen der Anrainerkommunen und Stadtbezirke Vorrang: Baierbrunn, Gauting, Forstenried, Fürstenried West, Pullach, Schäftlarn, Solln, Starnberg. In einem ersten Schritt können sich diese Bürger*innen der Anrainer-Kommunen/Stadtbezirke beteiligen. In einem zweiten Schritt können dann Bürger*innen weiterer Nachbargemeinden und bisherige Mitglieder der drei Genossenschaften zeichnen.

Aktuell haben sich schon über 500 Interessierte bei den drei Bürgerenergiegenossenschaften gemeldet. Das Anmeldeformular und aktuelle Informationen finden Sie immer auf der Projekt-Seite <https://windkraft-forstenriederpark.de/> auf der Sie sich auch für einen Newsletter anmelden können.

Bürgerenergiegenossenschaft eG (BENG eG):

Die BENG eG wurde 2011 gegründet, nachdem die Initiator*innen seit 2004 bereits über 40 Bürgersolaranlagen in der Stadt München und in den Landkreisen München, Starnberg und Ebersberg realisiert haben.

Seit der Gründung von BENG eG in 2011 wurden über 30 Photovoltaik-Projekte geplant, installiert und betrieben. Finanziert wurden die Anlagen von den Bürger*innen in den jeweiligen Kommunen. Die BENG eG betreibt eine Freiflächenanlage, Dachanlagen auf kommunalen Gebäuden und Wohngebäuden. Verschiedene Mieterstrom-Projekte wurden ebenfalls realisiert.

PRIVATPRAXIS



SONJA DÜRR
PHYSIOTHERAPEUTIN
SEKTORALE HEILPRAKTIKERIN PT



Behandlungsdauer:
60 Minuten

Tel.: +49 15566 724524

Email: kontakt@physiotherapie-duerr.de

Adresse:

Forstenrieder Straße 2a
82061 Neuried



Klimaschutz Neuried

Neuried ist Mitglied in der AGFK

Der erste Schritt zur Zertifizierung als fahrradfreundliche Kommune ist geschafft. Am 2. Mai 2024 hat Neuried die Vorbereitung erfolgreich absolviert und wurde als vorläufiges Mitglied in die AGFK (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V.) aufgenommen.

Am Vormittag wurde in einer Rad-Exkursion die Infrastruktur durch eine dreiköpfige Bewertungskommission (Birgit Zehetmaier/Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, Vanessa Rösch/AGFK Bayern Geschäftsstelle, Robert Burschik/ADFC Landesverband Bayern) überprüft. Mit dabei waren neben 1. Bürgermeister Harald Zipfel und 3. Bürgermeister Dieter Maier auch Bauamtsleiter Andreas Braun und Klimaschutz- und Mobilitätsmanagerin Miriam Pluym sowie Vertreterinnen und Vertreter des Landratsamts München (Mobilitätsplanung, Verkehrsrecht), des staatlichen Bauamts Freising und der Polizei.

Am Nachmittag wurde der aktuelle Stand zur Fahrradförderung anhand des mehrseitigen Kriterienkatalogs der AGFK Bayern detailliert vorgestellt. Im Anschluss erhielt die Gemeinde Handlungsempfehlungen, die innerhalb von vier Jahren umgesetzt werden müssen, um die Auszeichnung als „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ durch das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr zu erhalten.

Gelobt wurde die Gemeinde u.a. für die Motivation zur Förderung des Radverkehrs, die vorhandenen Serviceangebote (z.B. MVG-Rad, Fahrradleasing, Lastenradförderung) und für die Erstellung eines Mobilitätskonzepts unter Berücksichtigung des Fuß- und Radverkehrs.



Zu den Handlungsempfehlungen gehören beispielsweise ein Grundsatzbeschluss zur Radverkehrsförderung sowie zur Erhöhung des Radverkehrsanteils (Modal-Split), ein weiterer Ausbau von Radabstellanlagen und die Instandhaltung und Pflege der wegweisenden Beschilderung.

Bitte helfen Sie uns dabei, die wegweisende Beschilderung intakt zu halten. Beklebte und verschmierte Wegweiser helfen leider niemandem und verursachen lediglich zusätzlichen Aufwand und Kosten.

Workshop Mobilitätskonzept

Im Rahmen eines moderierten Workshops am 13. Juni waren die Gemeinderatsfraktionen eingeladen, sich über den aktuellen Stand des Mobilitätskonzepts zu informieren und Anmerkungen einzubringen. Nach abgeschlossener Bestands- und Potentialanalyse sowie Festlegung der Ziele und Entwicklung von Maßnahmen mit Hilfe umfangreicher Beteiligung von Akteuren und Akteurinnen diente der Workshop als Vorbereitung für die Beschlussfassung im Gemeinderat.

So können Sie mich erreichen: Dr. Miriam Pluym, Klimaschutz- und Mobilitätsmanagement, 089/75901-26, pluym@neuried.de oder klimaschutz@neuried.de.



Bayerische Landesgartenschau Kirchheim 2024

Noch bis 6. Oktober 2024 ist die Gemeinde Kirchheim b. München Gastgeberin der 35. Bayerischen Landesgartenschau. Gartenschauen sind das perfekte Ziel für Tagesausflüge oder einen Kurzurlaub. Unter dem Motto „Zusammen.Wachsen“ wurde am 15. Mai 2024 der mehr als 100.000 Quadratmeter große Ortspark eröffnet, der zur Landesgartenschau neu entsteht. Zu diesem Zeitpunkt begrüßten farbenfrohe Frühlingsblüher die Besucher*innen, und ca. 2.000 Bäume spenden Schatten. Denn der Ortspark integriert zehntausende Quadratmeter Bestandsbewuchs und lässt die Besucher*innen direkt eintauchen in das Abenteuer Natur.

Diese Fülle feiert die Landesgartenschau mit einem Sommerfest über 145 Tage: mit täglichem Programm für jedes Alter und jeden Geschmack, mit Sport und Spiel, Freizeit, Gastronomie und Kultur in einer einzigartigen Umgebung. Daneben präsentieren sich ca. 90 Aussteller, die mit ihren Ideen zu Natur- und Umweltschutz, Gartengestaltung, Landschaftsbau, Klimaschutz und Umweltbildung eine Fülle an neuen Inspirationen für die Besucher*innen liefern.

So wird der eigene Garten richtig schön

Renommierte Garten- und Landschaftsbaubetriebe sowie Ministerien und Behörden geben Tipps für die Gestaltung von Balkonen und Gärten in jeder Größe und präsentieren Pflanzen, die dem Klimawandel besonders gut gewachsen sind. Auch das Pflanzkonzept der Gartenschau ist optimal an die klimatischen Veränderungen der kommenden Jahre angepasst. Bei Führungen und Fachvorträgen erfahren die Besucher*innen mehr dazu. In fünf sogenannten Blütenräumen zeigen Florist*innen aus Bayern ihr Können – und



arrangieren die Blütenpracht, entsprechend der Jahreszeit und der Veranstaltungsthemen, alle 14 Tage neu.

Ein Ausflugsziel für alle

Landesgartenschauen sind barrierefreie Veranstaltungen. Auch deshalb wurde darauf geachtet, dass spätestens alle 100 Meter eine Sitzgelegenheit vorhanden ist. Die Gastronomie befindet sich direkt am Parksee, der mit seinen Wasserterrassen und Uferbalkonen zum Verweilen einlädt. Zur Pause am Generationenplatz werden die Gäste von Rosen und farbenfrohen Stauden empfangen, und an der Blütenbar lässt sich der Tag entspannt ausklingen.

Weitere Informationen unter www.kirchheim2024.de

Sommerzeit ist Draußen-Zeit

Mit den steigenden Temperaturen lockt uns der Sommer vermehrt nach draußen. Doch während die Straßen belebter werden und Kinder das schöne Wetter genießen, steigt auch die Gefahr im Straßenverkehr. Deshalb ist es wichtig, vor allem in Spielstraßen, besonders auf die Schrittgeschwindigkeit zu achten. Durch langsames Fahren geben wir den Kindern den nötigen Raum, um sicher zu spielen und sich zu bewegen.

In der wärmeren Jahreszeit zieht es uns vermehrt nach draußen, um zu gärtnern und die Natur zu genießen. Wir möchten Sie jedoch darum bitten, bei der Nutzung lärmverursachender Gartengeräte die Ruhezeiten zwischen 12 und 14 Uhr und ab 19 Uhr zu beachten. Die Lärmschutzverordnung

der Gemeinde Neuried finden Sie unter https://www.neuried.de/fileadmin/documents/Behoerdenwegweiser_Rechtsgrundlagen/Laermschutzverordnung.pdf. Indem wir gegenseitig Rücksicht nehmen und uns an diese Zeiten halten, tragen wir dazu bei, ein harmonisches Zusammenleben zu fördern.

Sommerzeit ist Draußen-Zeit, eine Zeit, die wir gemeinsam genießen können. Indem wir aufeinander Rücksicht nehmen und verantwortungsvoll handeln, sorgen wir dafür, dass unsere Straßen sicher sind und unsere Nachbarschaften ein Ort der Entspannung und des Wohlbefindens bleiben.

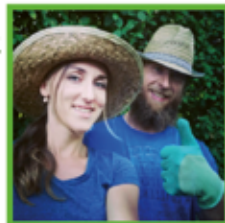
Fanny Pflästerer



Professionelle Garten- Baumpflege, Baumfällung und Höhenarbeit



Als kleines Familienunternehmen sind wir für Sie immer da, wenn es darum geht, Ihre Bäume und Ihren Garten zu pflegen oder jegliche Handwerksarbeiten an diesen Stellen durchzuführen, an die man nur mittels der Seilzugangstechnik gelangen kann.



Mobil: 01631935493

www.jj-vertical.com



Einblick in die faszinierende Welt der Insekten: Insektenkartierung in Neuried

Im Rahmen des Projekts „NaturVielfalt Leben im Landkreis München“ führt das Landratsamt dieses Jahr eine umfassende Insektenkartierung in Neuried durch. Unsere Gemeinde, die bereits als Bienenfreundliche Kommune ausgezeichnet wurde, steht nun im Fokus, um die Vielfalt und Häufigkeit der Insektenarten in unseren einzigartigen Lebensräumen genauer zu erfassen und zu analysieren.

Ziel dieses spannenden Vorhabens ist es, die Lebensräume der Insekten genauer zu verstehen und die Bedeutung von Maßnahmen zum Schutz der Insektenpopulationen hervorzuheben. Experten werden verschiedene Erhebungsmethoden einsetzen, darunter Malaisefallen und Bodenfallen, um eine breite Palette von Insektenarten zu dokumentieren.

Die Blühwiesen in unserer Gemeinde spielen dabei eine entscheidende Rolle als wichtige Nahrungsquelle und Lebensraum für zahlreiche Insektenarten, insbesondere für Bienen und Schmetterlinge. Durch die Integration dieser Lebensräume in die Kartierungsaktivitäten können wir ein umfassendes Bild der Insektenvielfalt in Neuried erhalten.

Warum ist diese Kartierung so wichtig? Die gesammelten Daten ermöglichen es uns, den aktuellen Zustand der Insektenpopulationen zu bewerten und Veränderungen im Laufe der Zeit zu erkennen. Dies ist von entscheidender Bedeutung für den Naturschutz und für das Verständnis der ökologischen Zusammenhänge in unserer Region.

Die Insektenkartierung ist ein bedeutendes Projekt für unsere schöne Kommune und unsere blühenden Lebensräume. Wir können gespannt sein, welche Artenvielfalt sich in unserer Gemeinde verbirgt und welche Erkenntnisse dieses Projekt für den Naturschutz und die Umweltbewertung bringen wird.

Die Ergebnisse der Insektenkartierung werden für Anfang bis Mitte des nächsten Jahres erwartet. Bis dahin können wir uns darauf freuen, mehr über die faszinierende Welt der Insekten in Neuried zu erfahren und gemeinsam daran zu arbeiten, ihre Lebensräume zu schützen und zu bewahren.

Fanny Pflästerer, Umweltamt

Fragen zu PV Anlagen?

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Sie das Beste aus Ihren Angeboten herausholen.

Unabhängige Solarberatung unter:
08024 - 4768957 • mail@johannes-warming.de

JOHANNES WARMING
Energie-Planung & Consulting



Feuerwehr Neuried

Unwettereinsätze durch Starkregen

Bedingt durch die starken und langanhaltenden Regenfälle Anfang Juni traten in einigen Gebieten Bayerns Flüsse über die Ufer und die Böden waren so gesättigt, dass sie die Wassermassen nicht mehr aufnehmen konnten. So kam es zu Überflutungen und unzähligen mit Wasser vollgelaufenen Häusern und vor allem Kellern.

In Neuried kamen wir sehr glimpflich davon, für uns als Feuerwehr galt es am 1. Juni lediglich ein Hausdach notdürftig mit einer Plane zu sichern. Bereits vor diesem Einsatz war ein Fahrzeug von uns schon in Hohenschäftlarn, um dort mit Pumpen bei der Bewältigung der Einsatzstellen im Ort zu unterstützen. Doch das war erst der Beginn der überörtlichen Unwettereinsätze.

Noch am selben Tag wurden wir zur Sandsackfüllmaschine alarmiert, welche dem Kreisfeuerwehrverband München gehört und in der Kiesgrube Glück in Gräfelfing durch die Feuerwehren aus Neuried, Planegg, Gräfelfing und später noch einigen weiteren Landkreisfeuerwehren betrieben wurde. Dort füllten wir gemeinsam über 10.000 Sandsäcke und stapelten diese auf Paletten, um diese im Anschluss in die stark betroffene Region zwischen Pfaffenhofen und Ingolstadt zu fahren.

In den vollgelaufenen Kellern vermischte sich das Regenwasser unter anderem mit Heizöl, so dass ein direktes Abpumpen nicht mehr möglich ist. Das Wasser-Öl-Gemisch muss aus den Kellern in Transportbehältnisse abgefüllt werden und anschließend durch Fachfirmen entsorgt werden. Hierfür waren wir die komplette erste Juni Woche im Rahmen der Kontingenteinsätze vor Ort, um mit unserem Versorgungs-LKW logistisch zu unterstützen. Darüber hinaus haben unsere Führungskräfte noch die Koordination des Logistikplatzes für die verschiedenen Kontingente aus Mittelfranken, Oberfranken und dem Landkreis München übernommen. Von dort wurden mit zeitweise über 20 Feuerwehr-LKWs die Transport-



behältnisse zu den Einsatzstellen gefahren, die vollen zurückgebracht und der Inhalt dann mit 10 Spezial-LKWs zur Entsorgung abtransportiert.

Insgesamt haben unsere Neurieder Kameraden (bis Redaktionsschluss) ca. 650 Stunden ehrenamtlich für die gesamte Abarbeitung geleistet.

Sebastian Heller (Fotos: Feuerwehr Neuried)

Neue Termine für Online-Themenabend „werdende Eltern“

Sie erwarten ein Kind? Die Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes bringen tiefgreifende Veränderungen in Ihr Leben. Die Vorfreude auf dieses neue Kapitel steht im Vordergrund, dennoch sehen sich frischgebackene Eltern mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Mutterschutz, Kindergeld, Elternzeit und alles Wichtige rund um die Geburt: Dazu gehören Fragen wie „Welche finanziellen Hilfen stehen mir/uns zu?“ oder „Wo finde ich Unterstützung?“. Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Landkreis München steht Ihnen dabei beratend und begleitend zur Seite. Seit Januar findet der kostenlose Online-Themenabend statt, der werdende Eltern umfassend über die genannten Fragestellungen informiert. Die Online-Themenabende werden von den Kolleginnen und Kollegen der Schwangerenberatung im Landkreis München moderiert.

Hier sind die neuen Termine (17 Uhr – 18.30 Uhr):

- 26. Juni 2024
- 24. Juli 2024
- 18. September 2024
- 23. Oktober 2024
- 27. November 2024



Die Online-Abende sind kostenlos, lediglich eine Anmeldung unter schwangerenberatung@lra-m.bayern.de ist erforderlich. Detaillierte Informationen finden sich unter www.landkreis-muenchen.de/schwangerschaft oder können telefonisch unter 089/6221-2196 erfragt werden.

Das Rathaus und alle gemeindlichen Einrichtungen sind am 18. Juli geschlossen

Wegen des Betriebsausflugs sind am Donnerstag, 18. Juli das Rathaus und alle gemeindlichen Kindertagesstätten sowie die Bücherei geschlossen.

Ab Freitag, 19. Juli stehen Ihnen die Mitarbeiter zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Die Gemeinde Neuried bittet um Ihr Verständnis.



Öffnungszeiten

Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 17.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr

Sa: 09.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grüngutannahme ab April

Mo und Fr 16.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr

Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und

14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01 Zentrale -0
Bürgermeister	OG 01	-30
Vorzimmer Bürgermeister	OG 02	-31, -44
Geschäftsleitung	OG 03	-32
Leitung Hauptamt	OG 04	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	OG 10	-18
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	OG 08	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	OG 05 und 23	-37, -76, -61
Archiv	11 / Bauamt	-16
Baugesuche	4 / Bauamt	-41
Beauftragter für Menschen mit Behinderung		0151/21 21 38 19
Einwohnermeldeamt	OG 18, 19, 20	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	OG 05 und 23	-37, -76, -61
Gewerbeamt	OG 21	-48, -80
Kasse	OG 13	-52, -21, -87
Kindertagesstätten Abrechnung	OG 16	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	OG 07	-54
Kultur und Vereine	OG 22	-62
Öffentlichkeitsarbeit	OG 22	-62
Pachten, Miete	OG 09	-58
Personalamt	OG 04	-33
Raumbelegung	OG 21	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	OG 05 und 23	-37, -76, -61
Steuerverwaltung	OG 15	-25, -53
Straßenreinigung, StVO	6 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	OG 02	-75

Kinderhaus Krailinger Weg

Neues aus dem Kinderhaus

Der April mit seinem typischen wechselhaften Wetter hat die Kinder und uns ganz schön auf Trab gehalten. Mal Regen, mal Sonne oder alles zur gleichen Zeit mit einem schönen Regenbogen, da wurden die Regenjacken an- und ausgezogen. Passend dazu feierten wir unser diesjähriges Kinderhausfest. Ganz nach dem Motto: „April, April, der weiß nicht was er will“. An unserem Fest hatten wir stabiles Wetter und konnten

nach den schönen Aufführungen der einzelnen Gruppen den Nachmittag mit tollen Spielangeboten draußen im Garten genießen. Die April-Waschstraße zum Durchfahren mit dem Bobby-Car hat den Kindern am meisten Spaß gemacht, auch wenn

man da ein wenig nass wurde. Danke an unserem Elternbeirat, die sich mit Grillen und Getränken um das leibliche Wohl gesorgt haben.

Ein weiteres Dankeschön sagen wir dem Elternbeirat für die neuen Roller. Aufgrund der aktuellen Sicherheitsvorgaben mussten unsere alten Roller weg. Mit Bremsen ausgestattet und mit sichereren Rädern geht es nun wieder im Garten bergauf und bergab. Auch die Kleinsten können das Rollerfahren üben und genießen. Hier sind die Krippenroller so konzipiert, dass sie nicht umfallen können.

Für die Vorschulkinder beginnen die letzten drei Monate ihrer Kindergartenzeit. Wir beschäftigen uns schon langsam mit den Vorbereitungen für das alljährliche Schultütenbasteln und dem schönem Übernachtungsfest als Abschlusshighlight.



In unserem Vorschulprojekt mit dem Jahres-Thema: „in der Kita wird gewerkelt“ befassten wir uns zuletzt mit dem Beruf Maler. Wir besuchten eine Baustelle von der Fima Romanow in Gauting und wurden dort persönlich von Herrn Romanow empfangen und durch ihre Malerbaustelle geführt. Mit einer Mischmaschine durften die Kinder tolle Bilder kreieren. Und als Abschluss schlüpfen die Kinder selbst in die Rolle eines Malers und strichen im Kinderhaus eine Wand in ihrer Lieblingsfarbe Flieder.

In der Kinderkonferenz wählten die Kinder ihren nächsten Handwerksberuf und entschieden sich für den „Friseur“. Mal sehen, wohin uns diese kleine Reise führt und was wir alles dazu lernen werden.

*Text und Fotos:
Bettina Sebastian, Kinderhausleitung*

Kinderhaus am Maxhofweg

25 Jahre Kinderhaus: Ein Vierteljahrhundert voller Lachen und Lernen

„Im Maxhof Kinderhaus, da fangen alle mal als kleine Leute an“ – die Parodie eines Kinderliederklassikers wird von den rund 70 Kindern der Einrichtung gesungen und nachgespielt. Denn Neuried feiert ein besonderes Jubiläum: Das Kinderhaus am Maxhofweg wird 25 Jahre alt. Ein Ort, an dem Generationen von Kindern spielen, lernen und wachsen konnten.



Das aktuelle Team des Kinderhauses am Maxhofweg mit 1. Bürgermeister Zipfel



Aufführungen der Kinder



Tanz, Flashmob im Garten

Zur Feier des Tages wurde den vielen erschienen Gästen ein buntes Nachmittagsprogramm mit Darbietungen der Musikschule Neuried, Glücksrad, Bastelangebot sowie Essen und Trinken angeboten. Aber vor allem die Kinder hatten die Gelegenheit, ihre monatelange Vorbereitung einer Gesangs- und Tanzaufführung sowie einen Flashmob zu präsentieren.

Seit seiner Eröffnung im Jahr 1999 hat das Kinderhaus zahlreichen Kindern eine liebevolle und fördernde Umgebung geboten. Das Haus ist das zweitälteste Kinderhaus in Neuried und mit seiner ungewöhnlichen Form, die an Sonne und Mond erinnern soll, war es damals im Gemeinderat sehr umstritten. Nur mit einer knappen Mehrheit wurde der Bau in seiner heutigen Form beschlossen. „Das Konzept mit den vier ebenerdigen Gruppenräumen, die alle in Strahlenform zur großen, hellen Halle führen sowie die direkten Ausgänge aus jedem Gruppenraum in den Garten hat sich bis heute bestens bewährt“ so Erster Bürgermeister Harald Zipfel bei seiner Begrüßung. Auch die Leiterin des Kinderhauses, Manuela Luboß erwähnt in ihrer Ansprache die besondere Bauweise und das darauf ausgelegte erfolgreiche Konzept. „Das Ziel des gesamten Teams ist es, eine Umgebung zu schaffen, in der Kinder sich sicher fühlen, frei entfalten und ihre individuellen Talente entdecken können“

Das Kinderhaus hat diese Vision in den letzten 25 Jahren mit Bravour umgesetzt. Es hat Generationen von Kindern begleitet, ihre ersten Schritte unterstützt und ihre Neugierde gefördert. Die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben mit Herz und Seele daran gearbeitet, eine liebevolle Gemeinschaft aufzubauen. Das Jubiläum war ein voller Erfolg und ein Beweis dafür, dass das Kinderhaus am Maxhofweg auch in Zukunft ein Ort sein wird, an dem Kinder und ihre Familien Unterstützung, Gemeinschaft und Freude finden werden.

Meike Petro

Mittagsbetreuung Zugspitzkids

Das erste Jahr



Fasching

Die Mittagsbetreuung „Zugspitzkids“ läuft nun schon fast ein Schuljahr. Lassen Sie uns einen Rückblick auf diese Zeit werfen. Gleich im Oktober letzten Jahres fand die erste Ferienbetreuung statt. Diese nutzten wir für zahlreiche Ausflüge. Wir besuchten eine Zaubervorstellung im Münchner Kinderthe-

ater, waren im Tierpark Hellabrunn und lernten die Freiwillige Feuerwehr Planegg und ihre vielseitige und spannende Arbeit kennen. Abschließend sahen wir uns im Kino Pumuckel und seine neuesten Streiche an. Im Dezember hatten wir Besuch vom Nikolaus. Die Kinder freuten sich sehr über die Überraschung und die Nikolausgeschenke.

Natürlich durfte zu Fasching im Februar die Kostümfier nicht fehlen. Neben Prinzessinnen und Piraten waren auch Forscher und Professoren vertreten. Ein regelmäßiges Highlight sind unsere Zumba- und Märchenstunden. Immer montags besucht uns eine Tanzlehrerin und tanzt zu lateinamerikanischen Klängen gemeinsam mit den Kindern Zumba. Einmal im Quartal dürfen sich die Kinder auf eine Reise in abenteuerliche Märchen erfreuen. Diese werden von einer pensionierten Grundschullehrerin mit viel Liebe zum Detail erzählt.

Jetzt sind wir erstmal auf die Ernte unserer selbst-angebauten Himbeeren und Erdbeeren gespannt und freuen uns auf einen super Sommer, den wir in unserem schönen Garten genießen werden.

Dank der zahlreichen Neuanmeldungen starten wir das neue Schuljahr im September mit vielen neuen Erstklässlern. Bis dahin wünschen wir den Familien eine tolle Zeit.

Valeria Schindler

Kind um das Wohl der Familie

34° WARMES WASSER

IM WASSER
 Babyschwimmen · Kleinkindschwimmen
 Kinderschwimmen · Aqua-Move-Pränatal
 Wassergymnastik

AN LAND
 Babymassage (auch online) · FenKid
 Mama-Baby-Yoga (Rückbildung)
 Kinderturnen · Yoga (auch online)
 Spare 20 % mit unseren Kombiangeboten
 aus Wasser - & Landkurs.

aqua-soul.de 3x in München

AQUA & SOUL
 Die Familienbäder in München



1. KiGa-Cup Neuried

Familienfest für Groß und Klein am 14. Juli beim TSV Neuried

102 Kinder aus den Neurieder Kindergärten werden am 14. Juli um den Neurieder KiGa-Cup spielen. Ausgehend von einem Impuls durch Torwarttrainer Rainer Berg (ehemaliger Profitorwart) beim Kaffee im Fußballbüro setzte Martin Trissler, Abteilungsleiter Fußball, die Idee um. Mit Elli Schöne fand er relativ schnell eine begeisterte Unterstützerin dieser Idee. Frau Schöne machte kurzerhand mit Manuela Luboss, Leitung Kinderhaus am Maxhofweg, ein Treffen aus, wo diese Idee weiter reifte und ausgearbeitet wurde. Weitere Unterstützung kamen vom TSV-Geschäftsführer und sportlichen Leiter Fußball Oliver Beer, Jugendleiter Jasko Bedak, Kleinfeldkoordinator Aadil Lamine und natürlich den anderen fünf Kindergartenleiterinnen samt deren Elternbeiräten.

Es fanden sich auch schnell Sponsoren, denen an dieser Stelle schon gedankt wird: Fa. Macron (Ausrüster-Fussball Andreas Hanselka) übernimmt den Großteil der Beflockungskosten und u.a. Trinkflaschen; Fa. SLPN sponsert die Trikots; Familie Garbeis sponsert Torwarthandschuhe für die 10 Mannschaften; Familie Lenz sponsert Merchandise; Michael Schönwälder spendiert die Plakate; die Stark-Stiftung unterstützt den KiGa-Cup finanziell. Das Turnier wird sowohl von Helfern der Kindergärten (Getränke- und Essenausgabe und diverse Aktionsstände) sowie Helfern des TSV-Neuried (Fußballabteilung) tatkräftig unterstützt.



Die Auslosung der Gruppen fand durch den Hauptsponsor Andreas Hanselka von Macron München und Martin Trissler statt. In den Jahrgängen 2017/18 treten insgesamt zehn Mannschaften in zwei Gruppen gegeneinander an. Der Jahrgang 2019 spielt mit acht Mannschaften Funino nach dem Prinzip „jeder gegen jeden“ auf kleine Tore.

Inke Franzen



Veranstungskalender von Juni bis August 2024

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
26. Juni	10 - 12 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Wollcafé	JuHa
26. Juni	19 Uhr	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
27. Juni	16 Uhr	Gemeindebücherei: Vorlesestunde	Gemeindebücherei
27. Juni	19 Uhr	SPD: Offener Stammtisch	Gasthaus Lorber
28. Juni	12 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen im Gasthaus Lorber	Gasthaus Lorber
28. Juni	18.30 - 20.30 Uhr	vhs im Würmtal, Nordic Walking Einsteiger - ALFA-Technik kompakt	Gräfelfing, Lochham, am Eingang zum Paul-Diehl-Park (Ecke: Am Wasserbogen/Birket)
29. Juni	15 - 17 Uhr	vhs im Würmtal, Glockenbachviertel, der südlichste Teil der Isarvorstadt	München, Stephansplatz, am Friedhofseingang, Ecke Thalkirchnerstraße/Reisingerstraße
30. Juni	10 - 13 Uhr	vhs im Würmtal, Kräuterwanderung rund um Gräfelfing	Gräfelfing, Eingang Biergarten Waldheim, Geigerstraße 33
30. Juni	18 Uhr	Freunde der Musikschule: Benefizkonzert	Dorfkirche St. Nikolaus

Christl & Schowalter
doppelt stark in München und Freising



California
ProfiPartner



- > Neuwagen von Audi, Volkswagen und VW Nutzfahrzeuge
- > Ständig bis zu 350 top Gebrauchtwagen zu Spitzenkonditionen
- > Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- > Offizieller California ProfiPartner
- > Campervermietung
- > Hol- und Bringservice

Standort München
 Filchnerstr. 86-88 | 81476 München
 Tel.: +49 (0)89 75902-0
 info@christl-schowalter.de



www.christl-schowalter.de
info@christl-schowalter.de

Veranstaltungskalender von Juni bis August 2024

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
1. Juli	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Stricken und Basteln	Nachbartreff
3. Juli	18 Uhr	Maibaumverein: Stammtisch	Bauwagen Ratschplatz
3. Juli	19 Uhr	Fotoclub: Bild des Monats „Spiegelung auf Wasserflächen“	ASB Luganoweg 8
3. Juli	19 - 21 Uhr	WIN - Wir in Neuried e.V.: Afterwork Wollcafé	MZH, Raum 4
4. Juli	16 Uhr	Gemeindebücherei: Bilderbuchkino	Gemeindebücherei
8. Juli	18.30 Uhr	Vernissage Karlheinz Esser	Rathaus Hainbuchenring
9. Juli	14 Uhr	Kath. Pfarramt St. Nikolaus: Seniorennachmittag, Sommer-Grillen	Pfarrkirche St. Nikolaus
10. Juli	11 - 13 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Weißwurst, Leberkäsesen	Nachbartreff
10. Juli	19 Uhr	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
11. Juli	19 Uhr	SPD: KI und Bildung - was wird aus der Schule?	Gasthaus Lorber
12. Juli	17.30 - 21.30	vhs im Würmtal, Erfrischende Sommerküche aus aller Welt	Planegg, Grundschule, Schulküche, Josef-von-Hirsch-Str. 3, Rückgebäude
13. Juli	10 - 17 Uhr	vhs im Würmtal, Porträt zeichnen – Schritt für Schritt	Planegg, Am Marktplatz 10a, vhs-Zentrum
14. Juli	10.30 - 14 Uhr	1. Neurieder KiGa-Cup	TSV Neuried, Kunstrasenplatz
17. Juli	18.30 Uhr	Bücherei: Sommerliteratur-Vorstellung mit Renate Ehrenfried	Gemeindebücherei
17. Juli	19 Uhr	Grüne: Vortrag: Wie schütze ich mein Kind vor sexuellen Übergriffen?	Gasthaus Lorber (Wintergarten)
20. Juli	14 - 17 Uhr	CSU/FU Neuried: 1. Neurieder Schnitzeljagd	Treffpunkt: Parkplatz Pflanzen Ries
21. Juli	10 Uhr	EC Neuried: Neurieder Dorfmeisterschaft	Stocksportanlage
24. Juli	16 - 18 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Brotzeit	Nachbartreff
25. Juli	16 Uhr	Gemeindebücherei: Vorlesestunde	Gemeindebücherei
26. Juli	19 Uhr	Fotoclub: Sommerfest	Ort wird noch bekanntgegeben
31. Juli	12 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen	Erdinger Weissbräu

Veranstungskalender von Juni bis August 2024

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
31. Juli	19 Uhr	Fotoclub: Fotoexkursion	Ort wird noch bekanntgegeben
5. August	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Stricken und Basteln	Nachbartreff
7. August	19 Uhr	Fotoclub: Bild des Monats „Wasserfall“	ASB Luganoweg 8
10. August	18 Uhr	Maibaumverein: Stammtisch	Bauwagen Ratschplatz
14. August	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Eiszeit	Nachbartreff
14. August	19 Uhr	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
15. August	10 Uhr	Kath. Pfarramt: Gottesdienst Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe	Pfarrkirche St. Nikolaus
19. August	19.30 Uhr	SPD: Offener Stammtisch	Gasthaus Lorber
21. August	19 Uhr	Fotoclub: Reisevorstellungen: Costa Rica und Spanien	ASB Luganoweg 8
28. August	15 - 17 Uhr	Nachbarschaftshilfe: Kaffeenachmittag	Nachbartreff

JUBILÄUM
30 Jahre
Bader
Malereibetrieb
GmbH

Feiern Sie mit!
Sichern Sie sich Ihren
Jubiläumsrabatt
auf Malerarbeiten für 2024

BADER MALEREIBETRIEB GMBH
KOMPETENZ rund um das Maler- und Lackiererhandwerk
Mobil: 0177 2574087 bader.malereibetrieb@gmx.de

Kinderhaus an der Zugspitzstraße

Frühling in der Zugspitzstraße

Am 27. April feierten wir im Kinderhaus an der Zugspitzstraße ein großes Frühlingsfest.

Sowohl die Kindergarten- als auch die Krippenkinder haben für uns Eltern eine tolle Überraschung vorbereitet. Wir mussten lediglich ein weißes T-Shirt besorgen, blieben aber im Ungewissen. Auch die Kinder versuchten mehr (oder weniger) das Geheimnis zu



Schreibwaren und Bürobedarf

Stücken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ UPS Service
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und
14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr

Fr: 7-18 Uhr

Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried
Telefon 089/759 19 03

bewahren: sie führen die Vogelhochzeit von Rolf Zuckowski auf!

Aus den weißen T-Shirts entstanden richtige Kostüme, wochenlang wurde geprobt. Die Sonne schien und dann war es soweit: Bühne frei! Die Krippenkinder sangen und tanzten als Bienen und Marienkäfer zu „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“. Die Vorschulkinder feierten als Vögel die Vogelhochzeit und brüteten ein Ei aus. Zum Abschluss sangen und tanzten die Kindergartenkinder als Sterne am Nachthimmel zu „Sieh nur die Sterne“. Unter dem tosenden Applaus der Anwesenden ließen sich die Kinder schließlich für ihre tolle Darbietung feiern.

Dem Team der Erzieherinnen haben wir Eltern mit Blumen und einem Gutschein für ein Teamessen für ihre tolle Arbeit gedankt! Danach ließen wir den Vormittag bei Weißwürsten, Brezen und Getränken ausklingen. Bei den Kindern sorgten ein Luftballon-Künstler, Glitzertattoos sowie das Einbrennen und Verzieren von Holzwäscheklammern für viel Spaß! Es war ein absolut gelungenes Fest.

Text und Fotos: Melanie Weiß

Grundschule Neuried



Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an der Grundschule Neuried

12.04.2024



Im aktuellen Schuljahr 2023 / 2024 leiste ich, Johanna Russling, ein Freiwilliges Soziales Jahr an der Grundschule Neuried. Meine Hauptaufgabe besteht darin, das Kollegium der Ganztagsklassen in der Vorbereitung des Unterrichts sowie währenddessen zu unterstützen. Insbesondere begleite ich leistungsschwächere und leistungsstärkere Kinder und ermögliche dadurch eine individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler. Außerdem betreue und organisiere ich in enger Zusammenarbeit mit den Mittagskräften der Ganztagsklassen das Mittagessen, sowie die Aktivitäten in der Freispielzeit für die Klasse 3g.

Von dieser inhaltlichen und personellen Verzahnung von Unterricht und Freizeit im Ganzttag profitieren viele Schülerinnen und Schülern. Auch die Begleitung von Ausflügen gehört zu meinen Aufgaben. Im Sportunterricht bringe ich gerne meine Erfahrung als nebenamtliche Trainerin in einem Münchner Sportverein ein oder biete in der Freispielzeit Turngelegenheiten an. Da das FSJ auch ein Bildungsjahr ist, unterstützt der pädagogische Träger „Team *freiwillig*“ der FSD Südbayern beispielsweise in Form von Seminaren. In diesen besteht die Gelegenheit für kollegiale Beratungen mit anderen FSJ-Leistenden und für Fortbildungen in pädagogischen und gesellschaftlichen Themen (z.B. Konfliktmanagement, Rettungsschwimmen). Jeder Tag hält neue Herausforderungen bereit, die ich mit Freude annehme. Dabei sind die Kinder selbst meine größte Motivation, die Abwechslung und Spaß in meinen Arbeitstagen bringen. Mit dem Team und den Kindern gemeinsam den Schulalltag zu gestalten ist für mich die schönste Aufgabe im FSJ.

Wer sich dafür interessiert im kommenden Schuljahr 2024 / 2025 Teil des Teams der Grundschule zu werden, kann sich gerne telefonisch (089 250037568) oder per E-Mail (mail@gs.neuried.de) an der Schule melden.

Wir suchen zwei Freiwillige für ein FSJ!

Das FSJ an der Grundschule Neuried wird finanziell getragen durch die Gemeinde Neuried sowie großzügig unterstützt durch die INITIATIVE DO IT e.V., nach einer Idee der atlantik networkx AG.



Grundschule Neuried

Im Tierpark

An unserer Schule erfolgt das Lernen nicht nur im Klassenzimmer, sondern auch durch die originale Begegnung mit der Lebenswirklichkeit und ihren Phänomenen. Entsprechend finden etwa in der ersten Jahrgangsstufe auch gegen Ende des Schuljahres vielfältige Aktionen statt.

So besuchte am 10. Mai 2024 eine Klasse bei herrlichem Sonnenschein den Münchner Tierpark Hellabrunn. Die Kinder beobachteten beispielsweise Steinböcke, Bisons, Fledermäuse, Schildkröten, Löwen, Pelikane, Erdmännchen und Giraffen. Geduldige Ziegen begeisterten sie im Streichelzoo.

Sehr eindrucksvoll war unter anderem die Rob-

benfütterung. Die Tiere sind an ihre Pfleger gewöhnt und beherrschen Tricks wie „rückwärts“ oder „hinlegen“, damit sie sich beim Tierarzt problemlos untersuchen lassen.

Aus Sachtexten entnehmen die Schülerinnen und Schüler Informationen über die Tiere und ihre



Lebensräume. So wurde nicht zuletzt die Lesekompetenz gestärkt. Am Spielplatz konnten sich dann alle nach Herzenslust austoben.

Wir danken sämtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern „vor und hinter den Kulissen“, die dazu beitragen, derartige Vorhaben zu ermöglichen!
Uschi Rotte



Elternbeirat Grundschule Neuried

Schwerpunkt Lesen – Leseweche der Grundschule, Bücherflohmarkt und Leseförderung

Nicht erst seit der letzten PISA-Studie ist bekannt, dass bei deutschen Schülern auch immer mehr Defizite beim Lesen bestehen. Am 8. Mai fand auf Initiative des Elternbeirats in der Schulaula ein Bücherflohmarkt von Kindern für Kinder statt: diese konnten eigene alte Bücher verkaufen und selbst neue erwerben.

Für die Eltern fand am selben Abend eine Fortbildung über Leseförderung statt. Das klingt erst mal ganz schön langweilig – aber das Gegenteil war der Fall. Über 30 Eltern fanden sich zu dem spannenden Vortrag vom „Lesekoch“ Siegbert Rudolph ein, der aus seinem großen Erfahrungsschatz eine Menge an Rezepten präsentierte und mit anschaulichen Tonbeispielen ergänzte. Als ehemaliger Top-Manager hat es sich in seiner Rente ehrenamtlich ganz dem neuen Hobby Leseförderung gewidmet. Er hat etwa Übungen mit einfachen

Witzen entwickelt oder herausgefunden, dass manche Kinder auf den Kopf stehende Texte oder Wörter ohne Leerzeichen besser lesen können, wenn sie – im Gegensatz zum Durchschnitt – eine Blickrichtung von rechts nach links entwickelt haben. Eine Menge von weiteren Tipps sowie viele Übungsbeispiele sind kostenlos auf der Internetseite www.der-lesekoch.de enthalten.

Der Dank geht an den engagierten Referenten, der zu Recht auch das Bundesverdienstkreuz erhalten hat und als Mitglied der Aktivsenioren e.V. im Raum Nürnberg den Bereich Schul- und Leseförderung abdeckt. Abschließend bleibt nur noch zu ergänzen, dass auch der vom Elternbeirat organisierte Flohmarkt in der Mehrzweckhalle Anfang März ein voller Erfolg war und im Herbst erneut stattfindet.

Dr. Walter Treibel für den Elternbeirat



Flohmarkt in der Grundschule Neuried: Walter Treibel, Vortrag Leseförderung in der GSN: Roland Barth



Das JUHA

Bandcontest und Kids-Treff im JUHA

Der Andrang von Bands war groß: über 30 Solokünstler*innen und Bands haben sich beworben, um beim Newcomer-Contest „Running for the Best“ teilzunehmen. Insgesamt 16 - anstatt der sonst üblichen 12 - Bands haben sich qualifiziert und wurden den vier Jugendzentren in Unterschleißheim, Haar, Neubieberg und Neuried zugelost. Im JUHA traten am 26. April GÜNDALEIN (Rap/HipHop), GG SOPRANO (Oper/Rap), LOOP ROOTS (HipHop/NeoSoul) und DIE GREISLIGEN UHUS (Indie/Rock) auf. Aus dieser bunten Mischung mussten das Publikum und eine Jury jeweils die beste Band auswählen. Unsagbar knapp gewannen die Uhus den ersten Platz und qualifizierten sich direkt für das Finale. Als beste zweitplatzierte Band aus allen Vorrunden durften sich auch die Loop Roots über den Einzug ins Finale freuen. Am 28.06. kämpfen nun also fünf Bands im JUZ Kirchheim um Gutscheine, Auftrittsmöglichkeiten und einen Tag im Profi-Studio.



Im Juha gibt es ab sofort einen wöchentlichen Kids-Treff, immer freitags von 14 bis 16 Uhr. Kinder ab der dritten Klasse können kommen und gehen wie sie wollen und die Angebote des JUHA wahrnehmen, ganz wie die Großen. Nur eben ohne,

das die Großen mit da sind. (Achtung! Das JUHA übernimmt keine Aufsichtspflicht!)

Außerdem wird es am 28. September eine große Kleidertauschparty im JUHA geben. Wer mehr hierzu wissen will, sollte uns auf Insta unter @juha_neuried folgen.

Lukas michel

29



PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

Bettina Borchart
Osteopathin (DO) / Heilpraktikerin

- Osteopathie
- Kraniosakrale Therapie
- manuelle Fußreflexzonen-therapie

Parkstraße 6b, 82061 Neuried



Tel.: 089 / 74 57 55 83

Mail: info@osteopathie-neuried.de

Web: www.osteopathie-neuried.de

Termine nach
Vereinbarung

Jugendbeauftragte

Ergebnisse der Jugendumfrage

Im letzten Sommer flatterte den Neurieder Jugendlichen zwischen 12 und 21 Jahren ein Brief der Gruppe NextGen Neuried in die Briefkästen. Darin fanden sie das Angebot, an einer Umfrage zu den Anliegen der Neurieder Jugend teilzunehmen. Mit 236 Teilnehmern haben viele diese Chance genutzt und ihre Vorschläge eingebracht. Die Ergebnisse der Umfrage möchten wir hier kurz vorstellen.

Etwa 60% der Teilnehmer wünschten sich insgesamt mehr Veranstaltungen in Neuried, 55% mehr Angebote speziell für Jugendliche.

Ein zentrales Thema war zudem die Schaffung von Aufenthaltsorten wie Fußballplätzen, Orten zum entspannten Treffen oder einer Kneipe. Die Aktivitäten der zahlreichen Neurieder Vereine wurden oft als bereichernd für das Leben im Ort genannt.

Mobilität war für die meisten Teilnehmer ein wichtiges Thema, wobei das eigene Fahrrad das

wichtigste Transportmittel junger Menschen in Neuried ist, gefolgt von ÖPNV und Auto. Raum für Verbesserung wurde im Bereich ÖPNV, Fahrradwege und Beleuchtung gesehen.

Auch das Thema Jugendbeteiligung wurde von vielen Jugendlichen als Anliegen genannt. Über 60% gaben an, an einem Jugendparlament in Neuried interessiert zu sein. An der Gründung eines solchen arbeiten wir Jugendbeauftragte aktuell intensiv. Wir tauschen uns dazu mit beteiligten Akteuren aus und schauen uns bereits etablierte Jugendparlamente in anderen Kommunen an. Wir hoffen noch in diesem Jahr einen konkreten Vorschlag für einen Jugendbeirat in Neuried vorzulegen.

Für eure Anliegen sind wir immer unter jugendbeauftragte@gemeinde-neuried.de oder via Instagram [@next_gen_neuried](https://www.instagram.com/next_gen_neuried) erreichbar.

Luis Sanktjohanser und Emma Pflästerer

**Wir drucken mit viel Leidenschaft, denn
wir lieben Farbe und Papier**

Gotteswinger und Fibro Druck- und Verlags GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 22 | 80807 München
Tel. +49 89 323707-0 | Fax +49 89 323707-10
service@gfdruck.de | gfdruck.de





Demenzfreundliche Kommune

Gut zu wissen: Tipps für Seniorinnen und Senioren

Kraft schöpfen durch Austausch

Für pflegende Angehörige ist der Alltag oftmals schwierig und anstrengend. Für einander da zu sein, kostet Zeit und Kraft. Manchmal bräuchte man selbst Rat und Hilfe oder jemanden zum Reden. Der Angehörigen-Stammtisch der Caritas München-West kann helfen. Einfach mal herauskommen aus den „vier Wänden“, mit Gleichgesinnten Erfahrungen austauschen und in entspannter Atmosphäre Unterstützung finden und neue Kraft schöpfen: Wie wär's? Probieren Sie es einfach mal aus. Der kostenlose Stammtisch findet einmal monatlich in der Würmtal-Insel, Planegg statt: Weitere Informationen und Anmeldung: Caritas München-West, Fachstelle für pflegende Angehörige, Josefine Sostak, Tel.: 089/829 92 00



Begleiten und Umsorgen am Lebensende

Sterben gehört zum Leben, wird oft gesagt. Stimmt, aber wie geht man damit um, wenn das Lebensende eines Angehörigen, Freundes oder Nachbarn unverhofft in den Alltagsmittelpunkt rückt. Was macht man

gegen das Gefühl der Hilflosigkeit? Wie hilft man dem Betroffenen? Wie nimmt man sich selbst die Angst? Die „Letzte-Hilfe-Kurse“ des Malteser Hospizdienstes helfen mit praktischem Wissen über das Lebensende, die richtige Vorsorge und wie man die richtigen Entscheidungen für sich selbst und die Betroffenen trifft. Weitere Informationen und Anmeldung: Würmtal-Insel, Planegg, Tel.: 089/89 32 97 40 oder Malteser Hospizdienst, Tel.: 089/858 08 09 40.

Demenz kompakt - Kurse für Angehörige

Die Betreuung eines Demenzpatienten ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten, am meisten für die Angehörigen und die Pflegepersonen. Der Kurs „Demenz-Kompakt“ der Caritas München West vermittelt Informationen über die Erkrankung, über die richtige Kommunikation mit Betroffenen, vertieft das Verständnis, wie Demenzpatienten ihre Umwelt wahrnehmen und wie sich Ihr Verhalten erklären und nachvollziehen lässt. Die Kurse (Unkostenbeitrag 10 EUR) finden jeweils am Freitag von 14 – 17 Uhr in der Würmtal-Insel in Planegg statt. Die nächsten Termine: 28. Juni 2024, 5. und 26. Juli 2024. Anmeldung; Caritas München West, Fachstelle für pflegende Angehörige. Tel.: 089/829 92 00.

Zu allen Themen wenden Sie sich gerne auch an den Seniorenbeauftragten der Gemeinde Neuried: Andreas Kobza@neuried.de, Tel. 0151/28 08 02 22. Im Rathaus Neuried, Tel.: 089/759 01-39 Mittwoch 15-18 Uhr.

*Andreas Kobza, Seniorenbeauftragter
(Foto: pixabay)*



Nachbarschaftshilfe

Ein zauberhaftes Erlebnis

Mit unserem neuen Projekt „Zauberharfe“ möchten wir speziell Seniorinnen und Senioren einen wunderbaren Einstieg in die Welt der Musik verschaffen – und das auch ohne Noten und Vorkenntnisse. Die „Zauberharfe“ ist eine kleine Tischharfe, die es ermöglicht, ohne viel Übungszeit sofort Melodien zu spielen.

Wir führen diese Aktivität in Zusammenarbeit mit der Musikschule Neuried und ihrer Musiklehrerin Frau Strieder-Szech durch.

Inzwischen haben wir zwei Schnuppertage veranstaltet. Die Begeisterung der Teilnehmenden war groß. Sogleich konnten sie ihnen bekannte Melodien spielen. Es wurde in der Runde auch fleißig mitgesungen.

Mit einigen der Teilnehmenden wurde ein fester Kurs gebildet. Dieser findet nun bis zu



den Sommerferien statt. Wir sind sehr gespannt, wie sich das Projekt weiterentwickelt. Angedacht ist etwa ein Zusammenspiel von Großeltern und Enkeln.



Ingrid Friedrich

32



**Sommer in der Stadt –
auch in Neuried**

**Biergartenbetrieb
hat begonnen**

Wirtshaus Lorber
Gautinger Str. 12, Neuried
Tel. 089 75 10 07

Öffnungszeiten

- Montag Ruhetag
- Mi 11-15 Uhr
- Di - So 11-15 Uhr / 17.30-22 Uhr
- Warme Küche bis 21 Uhr / So bis 20 Uhr

Gerichte zum Mitnehmen:

- | | |
|---------|-----------------------------|
| Di - Sa | 11.30-14 Uhr / 17.30-21 Uhr |
| So. | 11.30-14 Uhr / 17.30-20 Uhr |
| Mi | 11.30-14 Uhr |



Die Neurieder Blasmusikanten im Sommer 2024

Nach langer Zeit konnte am 1. Mai endlich wieder das Maifest in Forst Kasten stattfinden! Bei traumhaft schönem Wetter konnten wir fünf Stunden lang im voll besetzten Biergarten spielen. Wer da war, wird es hoffentlich genauso genossen haben wie wir – wer nicht da war, hat auf alle Fälle viel versäumt.

Einen weiteren sehr schönen Auftritt konnten wir am 12. Mai in Maria Eich absolvieren, als wir die Maiandacht zum Muttertag unter strahlendem Sonnenschein vor dem Freialtar gestalten durften. Im Anschluss daran haben sich die verbliebenen Gottesdienstbesucher noch sehr über ein paar weltliche Stücke gefreut – und uns das mittels unserer aufgestellten Spendenkörbchen auch gezeigt.



Wer diese beiden Auftritte verpasst hat, bekommt aber bestimmt noch die eine oder andere Gelegenheit, uns zu hören – der Sommer ist ja noch nicht vorbei. Aktuelle Informationen zu Auftritten und zu unseren Orchestern finden Sie jederzeit unter www.neurieder-blasmusikanten.de.

Unser wichtigstes Event des Sommers wird allerdings fern von Neuried stattfinden: Wir fahren am ersten August-Wochenende zu unserer Partner-Kapelle, die Banda Musicale „Giuseppe Verdi“ nach Grotte di Castro, deren Abordnung „Aulos Ensemble“ Neuried im vergangenen Sommer besucht hat. Dort wird es einige gemeinsame Auftritte geben, über die wir sehr gern in der nächsten Ausgabe der Rats(ch)post berichten werden.

Sibylle Knöllner



Die Neurieder Theaterei

„Wenn Du es eilig hast, gehe langsam“

empfehlen die Ratgeber-Autor Lothar M. Seiwert. Und wir fügen hinzu: „Oder fahre mit der Bahn“.

Denn laut Bahnangaben kamen im April 2024 nur 64,3% ihrer Fernreisezüge pünktlich an. Nun, Ver-



Erste Proben, noch ohne Bühne: Alexander Vielberth, Deborah Giebel und Michael Schiffers (v.l.)

spätungen sind ärgerlich, aber immer noch besser als gar nicht weiterfahren zu können wie die Bahnreisenden in unserem neuen Stück „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“ von Winnie Abel. Die stranden nämlich wegen eines Triebwerkschadens ihres ICE an einem trostlosen Provinzbahnhof: Ohne Handy-Netz und ohne Aussicht auf eine baldige Weiterfahrt. Und dann soll einer von ihnen auch noch ein Psychopath sein ...

Natürlich sind wir schon fleißig am Proben für diese flotte Komödie. Zwar noch ohne Bühne und technisches Equipment und weitgehend auch

noch ohne Requisiten, aber schon voller Enthusiasmus und jeder Menge Spaß.

Die Aufführungen des Stückes sind für 8., 9., 10., 15., 16., 22. und 23. November 2024 geplant und finden wie immer im Pfarrsaal St. Nikolaus, Maxhofweg 7, in 82061 Neuied, statt.

Diese und weitere Daten finden Sie auch auf unserer Webseite www.theateri-neuried.de, dazu weitere Infos zum neuen Stück, Fotos von den Proben sowie Aktuelles rund um die Neurieder Theateri. Ein Stöbern auf der Seite lohnt sich immer.

Alexander Vielberth



Fotoclub Neuried e.V.

Venedig – München – Barcelona in 2024

2023 führten zwei Clubreisen nach Venedig. Seitdem sind einige neue Mitglieder dazugekommen, denen ebenfalls eine solche Reise ermöglicht werden sollte. Im April fand dann die dreitägige Fahrt statt, in bewährter Weise von Michael Schönwälder vorbereitet und betreut. Auf der Hinfahrt wurde in Sterzing gefrühstückt und weiter Levico Terme sowie Bassano del Grappa besichtigt. Nach dem Einchecken im Hotel in Mestre ging es am Nachmittag mit dem Vaporetto zur Rialto-Brücke. Ein erstes Highlight war gleich der Blick vom Campanile am Markusplatz, sogar ohne Anstehen. Nach umfangreichen Erkundungen am Samstag und Sonntagvormittag wurde die Rückfahrt angetreten.

Ebenfalls im April nahmen acht Clubmitglieder an einer Führung durch die Münchner Residenz teil. Gisela Joachim brachte den Besuchern mit interessanten Episoden und umfangreichen Detailinformationen Geschichte und Ausstattung der Räume näher.



Weitere Vorhaben:

- Clubreise nach Barcelona im Oktober.
- Ausstellung „Route 52“ in der Gemeindebücherei (Juni)
- Freilandausstellung „Bunte Welt“ (Juli)
- Ausstattung des Seniorenheims am Luga-noweg mit Bildern, die auf die Stationsnamen Bezug nehmen. Diese sind Isartal, Donaual, München, Passau, Stuttgart, Ammersee, Bodensee, Walchensee, Zugspitze, Watzmann und Feldberg.

*Karsten Mittmann
(Fotos: Jutta Wagner,
Harald Röh)*



Gemeindebücherei Neuried

Sommerferien – Leseclub 2024

Bayernweit findet 2024 wieder der Sommerferien-Leseclub statt. Dieser Leseclub ist eine Initiative der öffentlichen Bibliotheken zur Leseförderung von Kindern und Jugendlichen. Die Gemeindebücherei Neuried beteiligt sich in diesem Jahr zum ersten Mal an der Aktion.



Alle Schüler der Klassen 1 bis 6 können daran teilnehmen. Die Kinder holen sich in der Bücherei eine Anmeldekarte und füllen diese allein oder mit Hilfe der Eltern aus. Nach erfolgter Anmeldung in der Bücherei bekommen sie ein kostenloses Sommer-Journal ausgehändigt. Dieses berechtigt sie zum Ausleihen der Sommerferien-Leseclub-Bücher.

Für diesen Anlass hat die Bücherei ca. 150 neue Bücher gekauft, die exklusiv für die Clubmitglieder in einem separaten Regal zur Ausleihe bereitstehen. Bei mindestens drei gelesenen Büchern bekommen die Teilnehmer eine Urkunde und nehmen an einer Verlosung teil. Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Der Sommerferien-Leseclub startet am 23. Juli 2024 um 15 Uhr und endet am 18. September 2024 um 18 Uhr.

Jedes Clubmitglied kann gleichzeitig zwei Bücher aus dem Clubangebot ausleihen. Nach dem Lesen

muss jedes Buch im Sommer-Journal vermerkt werden. Diese Einträge können die Kinder kreativ gestalten. Jede Eintragung kann individuell nach Gefallen mit eigenen Gedanken oder kleinen Zeichnungen versehen werden. Dann werden die Bücher in der Bücherei zurückgegeben. Dort erhalten die Clubmitglieder einen Stempel als Bestätigung ins Sommer-Journal.

Die Sommer-Journale werden nach Abschluss des Leseclubs in der Bücherei eingesammelt. Wir bitten alle Clubmitglieder ihr Sommer-Journal bis zum 18. September 2024 in der Bücherei abzugeben. Erst dann nimmt man an der Verlosung teil. Die Verlosung und Übergabe der Urkunden findet im Rahmen der Abschlussveranstaltung am 26. September 2024 um 16 Uhr in der Gemeindebücherei Neuried statt. Die Auslosung übernimmt unser Bürgermeister Harald Zipfel.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr Kind am Sommerferien-Leseclub teilnimmt. Falls Ihr Kind noch keinen eigenen Büchereiausweis hat, beantragen Sie diesen in der Bücherei zeitgleich mit der Anmeldung. Der Ausweis ist für Kinder kostenlos.

Die Bücherei hat während der gesamten Sommerferien geöffnet, sodass die Kinder sich jederzeit mit neuem Lesestoff eindecken können. Weitere Infos und Aktionen finden sie zeitnah auf unserer Internetseite <https://webopac.winbiap.de/neuried/index.aspx> und auf der Internetseite der bayerischen Staatsbibliothek <https://www.sommerferien-leseclub.de/>.

Anne Sebald, Büchereileitung

17. Juli 2024 um 18.30 Uhr in der Gemeindebücherei Neuried

„Ich packe meinen Koffer und nehme mit...“

Sommerliteratur-Vorstellung mit Renate Ehrenfried

K&K

K&K Neuried e.V.

Magisches Südengland entführt die Besucher in die Vergangenheit

Im April entführte uns Martin Engelmann in die facettenreiche Schönheit der Landschaften in Südengland. Mit seinem Live-Vortrag „Magisches Südengland“ begaben wir uns auf eine Reise in die Vergangenheit. Die Reise führte uns zurück in magische Zeiten, welche die moderne Welt schon beinahe vergessen hat. Bei seinem bildgewaltigen Streifzug durch die Grafschaften Dorset, Devon, Wiltshire, Somerset und Cornwall und reisten wir gemeinsam mit ihm zurück in längst vergangene Epochen. Von den Steilküsten der Jurassic Coast sahen wir atemberaubende Luftaufnahmen, die uns bis an die Anfänge des irdischen Lebens entführten. Auch in den pittoresken Fischerdörfern und den liebevoll gepflegten Gärten ist die Gegenwart der Vergangenheit deutlich spürbar. In den Kornfeldern Englands erlebten wir hautnah mit, wie sich die alten Legenden mit rätselhaften Phänomenen der heutigen Zeit zu einem faszinierenden Ganzen vermischen.

Martin Engelmanns Reportage ist eine beeindruckende Symbiose aus imposanten Aufnahmen



und leidenschaftlichem Reisejournalismus. Der langanhaltende Beifall der anwesenden Besucher unterstrich diesen magischen Abend.

Wolfgang Krebs kommt mit seinem aktuellen Programm nach Neuried

Der K&K Neuried geht jetzt in die Sommerpause und wir freuen uns schon heute auf unsere nächste Veranstaltung am Samstag, 16. November, wenn wir Wolfgang Krebs mit seinem aktuellen Programm begrüßen können. Der offizielle Vorverkauf bei Schreibwaren Stucken beginnt am 27. Juli 2024.

Marianne Hellhuber Vorsitzende,
(Fotos: Martin Engelmann und K&K Neuried)



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 19. August 2024.

Bitte senden Sie bis zum 2. August alle Artikel an franzen@neuried.de



Musikschule Neuried e.V.

Voller Erfolg beim Tag der offenen Tür und zwei Preisträgerinnen beim Bundeswettbewerb Jugend Musiziert

Der Tag der offenen Tür am 04. Mai war erneut ein voller Erfolg, etwa 500 Musikinteressierte besuchten die zahlreichen Konzerte und nutzten die Gelegenheit, das Unterrichtsangebot der Musikschule kennenzulernen und Instrumente auszuprobieren. Neu in diesem Jahr waren Konzerte im Innenhof der Musikschule, die bei wunderbarem Wetter unter freiem Himmel großen Anklang fanden. Die stellvertretende Musikschulleiterin Marion Strutysnki fasst zusammen: "Am meisten freut es uns, dass wieder viele Kinder und Eltern in die Musikschule kamen, die bisher nicht Schülerinnen oder Schüler sind, denn hierfür ist ein Tag der offenen Tür ja gedacht."

Eine wichtige Aufgabe der Musikschule ist auch die Spitzenförderung, so freut sich die Musikschulfamilie über zwei Preisträgerinnen beim Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“, der vom 16. bis 22. Mai in Lübeck stattfand. Die Geschwister Nina Cierpisz (Hackbrett) und Ada Cierpisz (Klavier) konnten konnten überzeugen und erhielten einen 2. und einen 3. Preis. Diese hervorragenden Leistungen freuten auch ihre Lehrerinnen Anne Frey (Hackbrett) und Reiko Ueno (Klavier). „Wir gratulieren allen zu diesem tollen Ergebnis, dass die Qualität der Musikschularbeit auch für diese besagten Schülerinnen belegt.“, kommentiert Musikschulleiter Christoph Peters.

Christoph Peters



Orthopädische Privatpraxis Dr. med. Tim Pietruska



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Physiotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/ 72 48 17 50
Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Online-
Terminvergabe

Freunde der Musikschule Neuried e.V.

Benefizkonzert „Sommerlicher Saitenzauber“

Am Sonntag, den 30. Juni, findet das Benefizkonzert des Fördervereins Freunde der Musikschule „Sommerlicher Saitenzauber“ in der Dorfkirche in Neuried statt. Das Konzert beginnt um 18.00 Uhr und wird die Harfenschülerinnen der Musikschule Neuried zusammen mit ihrer Lehrerin Olivia Neuhauser die beeindruckende Vielseitigkeit der Harfe präsentieren.

Unterstützt werden sie dabei von der französischen Geigerin Solvejg Maedler von den Münchner Symphonikern sowie von weiteren talentierten Schülerinnen der Musikschule, die das Hackbrett und die Flöte spielen. So werden neben Olivia Neuhauser an der Harfe auch Anna Braunreuther, Lina Schwalm, Sofie Munkelt, Helena Holzhofer und Olivia Sommer ihre Harfenkünste zeigen. Luise Stieber wird am Hackbrett und Larissa Sommer an der Flöte das Ensemble bereichern.

Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, das Werke von Mozart, Saint-Saens und Piazzolla umfasst und auch Filmmusik sowie Stücke aus Irland und Südamerika beinhaltet.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, der Erlös des Abends wird vollständig für den Erwerb der neuen Harfe für die Musikschule verwendet. Die Freunde der Musikschule hoffen auf zahlreiche Spenden, um das Instrument für die Musikschule zu finanzieren.

Es erwartet Sie ein unvergesslicher Abend voller musikalischer Highlights und eine wunderbare Gelegenheit, die Nachwuchsmusikerinnen der Musikschule Neuried zu unterstützen.

Christoph Peters

*Olivia Neuhauser (rechts oben) und
Toudoo Photo*





Feuerwehr Neuried e.V.

Gründungsfeste in Krailling und Allach

Die Feuerwehr Neuried wird im Mai 2029 150 Jahre alt. Viele Feuerwehren im Landkreis München und im Würmtal wurden bereits früher gegründet. Wir haben an den Gründungsfesten der Feuerwehr Krailling und der Feuerwehr Allach teilgenommen.

Bei unseren Nachbarn in Krailling waren wir mit rund 20 Kameraden vertreten und feierten bei schönem Wetter gemeinsam an der Kirche St. Margaret. Anschließend haben wir in der Ortsmitte die ausgestellten Fahrzeuge bewundert. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die Einladung an die Feuerwehr Krailling.

Ein paar Tage später nahmen wir an den Feierlichkeiten „150 Jahre Feuerwehr Allach“ und „1250 Jahre Allach“ teil. Das Wetter war traumhaft und

auch dort waren einige historische Feuerwehrautos zu sehen. Mit rund 10 Teilnehmern waren wir gut vertreten. Wir gratulieren der Feuerwehr Allach und bedanken uns für die Einladung.

Neue Schärpen für die Fahnenabordnung

Für die Fahnenabordnung haben wir neue Schärpen in zwei Ausführungen beschafft. Wir bedanken uns herzlich bei Andi und Max Pohl für die großzügige Spende. Stolz freuten wir uns, diese bereits zur Fronleichnamsprozession tragen zu dürfen. *Andreas Böll*

Grafiken: Feuerwehr Neuried



Feuerwehr Neuried Jugendgruppe

Jugendausflug zur DRF-Luftrettung

In unseren Jugendübungen erklären wir nicht nur theoretische oder praktische Inhalte rund um die Feuerwehr, sondern besuchen auch Organisationen, mit denen wir im Einsatz zusammenarbeiten. In diesen Übungen haben wir bereits eine Wache der Berufsfeuerwehr München besucht und nun waren wir am 25. April zu Besuch bei der DRF-Luftrettungswache in Großhadern.

Nach einer Einführung in die Geschichte der Organisation und Technik des Hubschraubers, hatten wir die Möglichkeit viele Fragen zu stellen, beispielsweise wie der Transport von Patienten abläuft. Anschließend war es dann so weit und wir durften den Hubschrauber (Christoph München) besichtigen.

Dieser war gerade auf dem Rückweg von einem Einsatz, so konnten wir die Landung live miterleben. Unser Kamerad, der auf der Wache arbeitet, hat uns den Hubschrauber ausführlich erklärt. Jeder durfte sich einmal in den Hubschrauber setzen und wir merkten, wie viel Ausrüstung auf dem begrenzten Platz verstaut ist, damit sich der



Arzt während des Fluges gut um den Patienten kümmern kann.

Zum krönenden Abschluss des Abends konnten wir den Hubschrauber starten sehen, der sich auf den Weg zum nächsten Einsatz gemacht hat. Es war ein sehr gelungener Ausflug, in dem wir alle sehr viel lernen konnten. Wir werden die Zeit beim Christoph München auf jeden Fall in schöner Erinnerung behalten.

Wenn auch Du dabei sein möchtest, dann melde Dich unter jugendwart@feuerwehr-neuried.de bei uns.

Wir freuen uns auf dich!

Lucy Böhme (Foto: Feuerwehr Neuried)



TSV Neuried e.V.

6. Inklusives Tischtennis-Turnier

Trotz Sonne und Pfingstwochenende haben sich 44 SpielerInnen am 17. Mai 2024 in der Sporthalle des TSV Neuried zu einem inklusiven TT-Turnier eingefunden. Hier gab es nicht nur einen Sieger! Durch eine Bildung von neu zusammengelosten Zweier-Teams von jeweils einer VereinsspielerIn und jeweils einer FreizeitspielerIn, mit und ohne Behinderung, haben alle TeilnehmerInnen schnell neue Bekanntschaften schließen können. In jeder Runde wurden die Teams neu zusammengestellt.

Alle hatten die Möglichkeit, auf ähnlichem Leistungsniveau im Einzel zu spielen. In den Doppeln haben die leistungsstärkeren SpielerInnen so gespielt, sodass die eher schwächeren am Tisch ihr bestes Tischtennis zeigen konnten. Erfolgserlebnisse und viel Freude war die Belohnung. So sind alle zufrieden und bereichert nach Hause gefahren. Die Offene Behindertenarbeit – evang. in der Region München dankt dem TSV Neuried und dem TSV Gräfelfing für die wieder einmal tolle Zusammenarbeit!

Jens Fülle, Offene Behindertenarbeit

Der TSV Neuried wiederum ist froh, Gastgeber für eine solche für alle Beteiligten Gewinnbringende Veranstaltung gewesen zu sein. Die



Rückmeldungen der Neurieder Teilnehmer waren ausnahmslos positiv und alle freuen sich schon auf eine Wiederholung der Veranstaltung. Wir danken den Bemühungen der OBA und speziell Jens Fülle vielmals für das Engagement vor und während eines rundum gelungenen Turniers.

Frank Huth, Pressewart Tischtennis



Reifen & Autoservice

- Reifen- und Felgenservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Smart Repair
- Service-Inspektionen
- Einlagerung von Kundenrädern
- HU/AU

Reifen- und Autoservice **Obster** GmbH

Kiefernstr. 19 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90 • www.reifen-obster.de



Eisstock-Club Neuried

Hochbetrieb beim EC Neuried

Zwei Sommerturniere, Rudolf-Sperr-Gedächtnis-Turnier und Vatertags-Turnier

Auf den Stockbahnen des EC Neuried war im Mai richtig viel los. Am 4. Mai wurden zwei Turniere ausgetragen zu denen zahlreiche Zuschauer kamen. Am Vormittag traten elf Herrenmannschaften gegeneinander an, beim Freien Turnier am Nachmittag spielten neun Teams. Bei den Herren siegte nach sehr spannenden Spielen der SSV Tutzing, die Mannschaft des EC Neuried kam auf den neunten Platz. Beim Freien Turnier gewannen die Schützendes TSV Hartpenning, die Mannschaft des EC Neuried kam auf den vierten Platz. Am 5. Mai 2024 fand erstmals das Rudi-Sperr-Gedächtnisturnier statt. Rudi Sperr war Gründungsmitglied des Vereins und hat seinerzeit den EC bis in die 1. Bundesliga geführt. Sieben Mannschaften nahmen an diesem Turnier teil. Den eigens gestifteten Wanderpokal erspielte sich eine Spielgemeinschaft aus Ettal und Ismaning. Den vierten Platz belegte ein Familien-Team aus Peter, Michael, Sebastian und Barbara Sperr.



Franz Apfelböck überreicht den Wanderpokal an Ludwig Hutter vom EC Ettal



Unser Team beim Freien Turnier

Am Himmelfahrtstag dann veranstaltete der EC wie jedes Jahr das „Vatertagschießen“ mit anschließender Feier. Am Turnier nahmen sechs Mannschaften teil. Gewonnen hat das Team mit Max Pohl, Peter Sperr, Sylvia Schoop-Gruber und Michael Moritz. Gefeierte wurde dann noch lange in den Abend hinein. www.ec-neuried.de

Ankündigung der 10. Neurieder Dorfmeisterschaft

Die Jubiläums-Dorfmeisterschaft im Stockschießen ist am Sonntag, den 21. Juli 2024!

Ab 10 Uhr treten Mannschaften aus Neurieder Vereinen, Firmen und Nachbarschaften gegeneinander an. Der EC Neuried freut sich über zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer!

Ulrich Schader

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 19. August 2024.



Maibaumverein Neuried e.V.

Schee war`s

Unser erster Trachtenflohmarkt war ein voller Erfolg! Der Flohmarkt war bis zum letzten Tisch ausgebucht. Dirndl, Blusen, Lederhosen, Trachtenjacken und vieles mehr gab es am 20. April 2024 in der Aula der Grundschule zu günstigen Preisen zu finden. In den geräumigen Umkleiden konnte gleich alles anprobiert werden. Zudem gab es auch Accessoires vom Trachtenschmuck und Tüchern bis hin zum Gamsbart an den gut bestückten Ständen zu kaufen.



Barbara Brubacher

Käufer und Verkäufer waren gleichermaßen begeistert und hoffen, dass es einen nächsten Trachtenflohmarkt geben wird.

Für das leibliche Wohl der vielen Besucher war auch ausreichend gesorgt.

Dank der vielen Helfer hat es allen

Beteiligten viel Spaß gemacht und der nächste Trachtenflohmarkt ist bereits in Vorbereitung.

Am 1. Mai haben wir unsere Fahne gehisst

Mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Neuried und unter der musikalischen Begleitung der Stoawiesler haben wir am 1. Mai unsere Fahne am Maibaum gehisst. Nach einem geselligem Ratsch und kühlen Getränken haben sich über 60 Teilnehmer gemeinsam mit dem Radl auf den Weg ins Forsthaus Kasten gemacht. Dort wurde der 1. Mai richtig gefeiert.



Im nächsten Jahr wird in Neuried ein neuer Maibaum aufgestellt und groß mit einem mehrtägigem Festzeltbetrieb mit abwechslungsreichem Programm willkommen heißen. Zuvor gibt es noch jede Menge zu tun rund um das Thema Maibaum. Wer Lust hat, mitzuhelfen oder einfach nur dabei zu sein, ist gerne eingeladen bei einem unserer nächsten Stammtische, immer am 1. Mittwoch im Monat am Ratschplatz. Auskünfte auch gerne unter vorstand@maibaum-neuried.de

Barbara Brubacher und Doris Sanktjohanser
(Foto Maibaum: Matthias Schilcher)



Bund Naturschutz

Hedgehog-Highway in Neuried

Igel haben es nicht leicht in unseren „zivilisierten“ Gärten. Bodentiefe Zäune, aufgeräumte Beete, fehlende Hecken und der Einsatz von Pestiziden erschweren die Suche nach Nahrung, Unterschlupf- und Nistmöglichkeiten. Dabei sind Igel sehr nützlich! Sie fressen Raupen und Maden und tragen dazu bei, das natürliche Gleichgewicht im Garten zu erhalten. In England und Frankreich werden Igel bei ihren nächtlichen Wanderun-

gen unterstützt – mit „Igelautobahnen“ wird ihnen freier Zugang zu den Gärten gewährt. Auch in Neuried können wir mit etwas Geschick einen „Hedgehog Highway“ errichten. Und so geht's: Damit sich die Tiere beim Unterqueren der Zäune nicht verletzen, braucht es in jedem Garten zwei Öffnungen von der Größe einer Männerfaust oder einen durchgehenden Bodenabstand von mind. 15 cm. Im Handel finden Sie fertige Igeltunnel oder Sie lassen Ihrer Kreativität freien Lauf.



WIN e.V.

Veranstaltungen

Stadtradeln

Es ist schon eine gute Tradition geworden: Auch in diesem Jahr werden wir wieder mit unserem Team „Bike2Win“ am Stadtradeln vom 23. Juni bis zum 13. Juli teilnehmen und hoffen wieder auf viele Mit-Radlerinnen und Mit-Radler, die viele Kilometer strampeln, dabei Spaß haben und auch noch CO₂ einsparen. Auf unserer Website www.wir-in-neuried.de können Sie die Teilnahmebedingungen nachlesen und sich für unser Team anmelden.

Pflanzentauschbörse

In diesem Jahr spielte das Wetter wieder perfekt



Pflanzentauschbörse auf dem Marktplatz (Foto: Andreas Porsch)

mit und so konnte bei frühlingshaften Temperaturen am 27. April die alljährliche Pflanzentauschbörse auf dem Neurieder Marktplatz stattfinden. Wie bereits in den vergangenen Jahren organisierte WIN in Kooperation mit dem Neurieder Gartenbauverein und dem Kleingartenverein Neuried die Pflanzentauschbörse.

Krautgarten

Die Pflanzsaison ist in vollem Gange und so verändert der Krautgarten sein Aussehen von Tag zu Tag. Es wird gesät, gepflanzt und auch schon der eine oder andere Salat geerntet. Viele aktive Gärtnerinnen und Gärtner sind in unterschiedlichen Arbeitsgruppen aktiv und kümmern sich beispielsweise um die Anlage von Kompost oder die Pflege der Gemeinschaftsfläche und tragen damit zum Erfolg des gemeinschaftlichen Gärtnerns bei.

Andreas Wenzel (Foto: Andreas Porsch)



Um ihr Revier ungehindert durchstreifen zu können, brauchen Igel durchlässige Zäune.

Damit Igel übers Jahr genügend Nahrung finden und Ihren Garten ungefährdet durchstreifen können, bitte ich Sie, unaufgeräumte Ecken und Laubhaufen im Garten zu belassen, nicht zu häufig zu mähen und auf den Einsatz von Mährobo-

tern ab Einbruch der Dämmerung zu verzichten. Die OG Würmtal-Nord sucht die originellsten Ideen zur Gestaltung eines „Hedgehog-Highways“. Die schönsten Entwürfe werden mit einem Igel-Futterhaus der Firma ArkrikadereX belohnt. Schicken Sie Ihre Fotos bis zum 30. September an elser.bianca@gmx.de

Bianca Elser, AK Igelschutz

Die OG Würmtal-Nord gründet einen AK Igelschutz. Wer teilnehmen und etwas für die Igel in Neuried tun möchte, wende sich an elser.bianca@gmx.de



SPD Neuried

Vorsicht Trickbetrug!

„Trickbetrügereien sind nach wie vor an der Tagesordnung und bereiten der Polizei Sorge“, so Arno Helfrich, ehemaliger langjähriger Leiter der Präventionsabteilung der Münchner Polizei. Bei einer Veranstaltung der SPD im April berichtete Helfrich zunächst über die sogenannten Schockanrufe. Dabei geben sich die Anrufer als Polizei aus und behaupten, dass z. B. ein Angehöriger einen tödlichen Unfall verursacht hat und nur gegen Kautionsfreigabe freigelassen wird. Die Masche zielt darauf ab, die Geschädigten so zu schockieren, dass die Kontrollmechanismen im Gehirn überlistet werden. Auch wenn bevorzugt ältere Menschen im Visier der Betrüger sind, macht Helfrich deutlich, dass es jeden treffen kann. Allein in Stadt und Landkreis München sei im vergangenen Jahr ein Schaden von rund drei Millionen Euro durch Schockanrufe entstanden.

Als weiteres Beispiel für Trickbetrug nennt Helfrich den „falschen Handwerker“, der beispielsweise wegen eines Wasserschadens klingelt. Lässt man den Handwerker ins Haus, sorgt dieser unbemerkt dafür, dass die Tür einen Spalt offenbleibt, so dass ein Komplize nach Geld und



Wertgegenständen suchen kann, während der vermeintliche Schaden untersucht wird.

Eine weitere Masche sei der SMS- oder WhatsApp-Betrug. Hierbei wird Bekanntschaft vorgetäuscht und behauptet, dass sich die Handynummer geändert hat. In mehreren Nachrichten wird Nähe aufgebauscht und irgendwann um Geld gebeten.

Als Fazit riet er den Besuchern: „Sie bestimmen, mit wem Sie telefonieren und wer in ihre Wohnung kommt. Lassen Sie sich nicht manipulieren. Rufen Sie im Zweifel immer die Polizei über den Notruf 110!“
Text und Foto: Inge Paulus



Bündnis Zukunft Neuried e.V.

Der Juni – ein Monat der Entscheidungen

Alles neu macht nicht nur der Mai; auch der Juni kann etwas bieten: Der Monat, an dem die Sonne am höchsten steht und an dem die Sommersonnenwende überall in Europa gefeiert wird. Am 9. Juni hatten wir alle das besondere Privileg bei der Europawahl wählen zu dürfen. Die Europa-Flagge mit ihren zwölf goldenen Sternen steht für Vollkommenheit, Vollständigkeit und Einheit. Mit Ihrer Wahlbeteiligung haben Sie einen wertvollen Beitrag dazu geleistet. Ein weiteres Highlight war der Beginn der Fußball-Europameisterschaft am 14. Juni mit insgesamt 24 teilnehmenden Ländern. Über einen ganzen Monat hinweg werden die

Teams gemeinsam mit viel Geschick, Taktik und etwas Glück alles daran setzen den Pokal für ihr Land zu gewinnen.

Auch beim BZN stehen im Juni die Zeichen auf Veränderung und Entscheidung. Unser 1. Vorsitzender Alexandre Schäfer hat Anfang Mai 2024 aus persönlichen Gründen seine Amtsniederlegung bekannt gegeben. Wir bedauern diesen Schritt sehr, haben aber natürlich Verständnis für seinen rein privaten Entschluss. Aus diesem Grund haben wir unsere Jahreshauptversammlung auf den 10. Juni 2024 mit Neuwahlen des Vorstands

verschoben. Das Wahlergebnis und andere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.zukunft-neuried.org. „Die Veränderung im Vorstand wird Neues mit sich bringen. Ich danke Alex für seinen Einsatz in den letzten Jahren. Auch mit der neuen Aufstellung wird das Bündnis Zukunft Neuried e.V. weiterhin kreativ und handlungsfähig bleiben. Wir freuen uns jetzt schon auf alles, was wir in Zukunft gemeinsam leisten sowie auf viele tolle Situationen und Zusammenkünfte mit

allen Neuriederinnen und Neuriedern“ so Felix Lechner, der 2. Vorstand des BZN.

Carolin Grimm
(Fotos: Bündnis Zukunft Neuried e.V.)



CSU Neuried
Aktuelles

1. Neurieder Schnitzeljagd

Die CSU Neuried veranstaltet gemeinsam mit der Frauen-Union Neuried die erste Neurieder Schnitzeljagd. Am Samstag, 20. Juli 2024 bietet die Schnitzeljagd für Kinder ab 4 Jahre und auch



1. Neurieder Schnitzeljagd

Für Kinder ab 4 Jahre

20. Juli 2024

Startzeit: 14 – 17 Uhr

Dauer ca. 1 Std.

Eingang Trimm Dich Pfad

Wanderparkplatz hinter Pflanzen Ries



Schnitzeljagd Neuried

der ganzen Familie ein aufregendes Abenteuer in der Natur. Dabei können die Teilnehmer, ob Groß oder Klein, Hinweise finden, das Rätsel lösen und am Ende der Jagd erwartet sie auch eine kleine Belohnung. Wie geschrieben ist die Veranstaltung für Kinder ab 4 Jahren und fördert die Freude an der Bewegung und die Wertschätzung der Umwelt für Groß und Klein.

Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise auf den Veranstaltungsplakaten.

Neue Fraktionssprecherin

Nach vielen Jahren als CSU-Fraktionssprecher hat Dr. Michael Zimmermann nun das Amt des Fraktionssprechers an Marianne Hellhuber, unserer CSU-Ortsvorsitzenden, abgegeben. Wir danken Dr. Zimmermann für die geleistete Arbeit und freuen uns auf die weitere Arbeit im Neurieder Gemeinderat.

Antrag auf Prüfung einer „Kneipe“ im alten Rathaus

Die CSU-Fraktion hat den Vorschlag der JU Neuried aufgegriffen und einen entsprechenden Antrag gestellt, dass geprüft werden soll, welche behördlichen Auflagen notwendig sind, um das Gebäude einer Nutzung als Kneipe, Bar ö. ä. zu nutzen. Wir bleiben dran! *Marianne Hellhuber, Ortsvorsitzende CSU Neuried*



Senioren-Union

Jahreshauptversammlung: Europa- und Gemeindepolitik

Die Jahreshauptversammlung der Senioren-Union widmete sich zwei Schwerpunkten: der Europa- und der Gemeindepolitik. In einer intensiven Diskussion mit der CSU-Expertin Nicola Gehringer wurden die Herausforderungen für die Zukunft Europas bewertet. Nach den obligatorischen Rechenschaftsberichten zur Arbeit des Verbands wurden die aktuellen Themen der Gemeindepolitik besprochen.

„Die Senioren-Union unterstützt den Vorschlag der Jungen Union, baldmöglichst die zukünftige Nutzung des Rathauses für eine Kneipe festzulegen“, erklärte Peter Kellner, Ortsvorsitzender der Senioren-Union und Gemeinderat. „Damit wird die Ortsmitte belebt und ein erster Schritt getan, den unerträglichen Stillstand in der Ortsmitte Nord zu beenden.“ Zur Verabschiedung des Haushalts 2024 erläuterte Kellner, dass die erstaunliche Reduzierung der Rücklagen von 24 Millionen im Jahr 2022 auf eine Million im Haushalt 2024 eine unverantwortliche Finanzpolitik belege. Große Einigkeit gab es unter den Mitgliedern der Senioren-Union Neuried, dass eine Verschuldung



Die Mitglieder der Neurieder Senioren-Union diskutierten bei ihrer Jahreshauptversammlung die Herausforderungen für Europa und der aktuellen Gemeindepolitik mit CSU-Vertreterin Nicola Gehringer und Peter Kellner, Ortsvorsitzender der Senioren-Union Neuried und Gemeinderat.

Neurieds um 246 Prozent über vergleichbaren Gemeinden eine nicht akzeptable Belastung der kommenden Generationen Neurieder Bürger darstelle.

Peter Kellner

(Foto: Peter Kellner, Senioren-Union Neuried)



Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!



Vielen Dank für ihr Vertrauen

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



Bündnis90/Die Grünen Neuried

Neues Leben für das alte Rathaus

Wir suchen aktive Neuriederinnen und Neurieder, die Lust haben unabhängig von jeder Parteipolitik dem alten Rathaus neues Leben einzuhauchen. Die Idee: Aus dem denkmalgeschützten, ortsbildprägenden Gebäude machen wir gemeinsam einen Treffpunkt für alle Generationen, mit Bar, Lesecafé, bewirtschaftetem Außengelände, (Repair-)Werkstatt, Kreativraum, Begegnungsstätte, Festlocation oder doch Coworking Spaces? Vieles ist denkbar.

Unser Vorschlag:

Lassen Sie uns eine Bürgergenossenschaft gründen, die das Haus von der Gemeinde pachtet,



Raum für Neues – der Umzug des Bauamtes steht für 2026 an

die Sanierung übernimmt, es nach Fertigstellung betreibt oder an einen Betreiber verpachtet. Das Modell ist bewährt. Ein Beispiel ist der Leutkirchner Bürgerbahnhof.

Mitwirkende gesucht

Ein erstes Vernetzungstreffen hat bereits stattgefunden und das Projekt beginnt auf eigenen Beinen zu stehen. Sie möchten informiert werden und können sich vorstellen, aktiv mitzuwirken? Dann melden Sie sich hier: vorstand@gruene-neuried.de Gestalten wir gemeinsam unser Neuried.

Birgit Zipfel



Stadtwerke
München



M-Wärmepumpe der Stadtwerke München

So einfach kann modernes Heizen sein!

Entdecken Sie jetzt die M-Wärmepumpe der Stadtwerke München für umweltfreundliches und kosteneffizientes Heizen. Die Stadtwerke München sind Ihr zuverlässiger Partner vor Ort.

Von der Beratung bis zur Wartung:
Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand!

Kontaktieren Sie uns noch heute:

089 2361-6393

www.swm.de/waermepumpe





Ersparnis¹ bis zu
9.410 €
Sofort verfügbar!

HEISSER SOMMER. COOLF-PREISE.



Der neue Suzuki SWIFT 1.2 DUALJET HYBRID COMFORT+ 61 kW (82 PS), Kurzzulassung: EZ 05/24, 20 km

Kraftstoffverbrauch: innerstädtisch (langsam) 4,6 l / 100 km, Stadtrand (mittel) 4,0 l / 100 km, Landstraße (schnell) 3,8 l / 100 km, Autobahn (sehr schnell) 5,0 l / 100 km, Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 4,4 l / 100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 99 g/km, CO₂-Klasse C

Ausstattung: 9 Zoll Display, LED-Scheinwerfer, Lichtsensor, Alufelgen, Klimaautomat, Sitzhz., Adaptiver Tempomat, Rückfahrkamera, Einparkhilfe, Berganfahrhilfe u.v.m

Hauspreis 17.990,- €

Sie sparen¹ 5.150,- €

SOFORT VERFÜGBAR



Suzuki VITARA 1.5 VOLLHYBRID AUTOMATIK COMFORT 85 kW (115 PS), Kurzzulassung: EZ 03/24, 15 km

Kraftstoffverbrauch: innerstädtisch (langsam) 4,6 l / 100 km, Stadtrand (mittel) 4,7 l / 100 km, Landstraße (schnell) 4,7 l / 100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,3 l / 100 km, Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 5,2 l / 100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 119 g/km, CO₂-Klasse D

Ausstattung: Audio-System (inkl. DAB+) mit Bluetooth-Freisprechanl., LED Scheinwerfer, Licht- & Regensensor, Klimaautomat, Sitzhz., LCD-Multifunktionsdisplay u.v.m.

Hauspreis 22.990,- €

Sie sparen¹ 9.410,- €

SOFORT VERFÜGBAR



Suzuki SX4 S-CROSS 1.4 COMFORT ALLGRIP HYBRID 95 kW (129 PS), Kurzzulassung: EZ 12/2023, 14 km

Kraftstoffverbrauch: innerstädtisch (langsam) 6,7 l / 100 km, Stadtrand (mittel) 5,3 l / 100 km, Landstraße (schnell) 5,2 l / 100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,4 l / 100 km, Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 5,8 l / 100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 132 g/km, CO₂-Klasse D

Ausstattung: Panorama-Glasdach, Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, Lichtsensor, Totwinkel-Assistent, Audiosystem mit Freisprechanlage, Navigation u.v.m

Hauspreis 25.990,- €

Sie sparen¹ 8.650,- €

SOFORT VERFÜGBAR

Inzahlungnahme, günstiges Leasing oder Finanzierung möglich. Wir beraten Sie gerne!

¹ Preisersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers inkl. Überführungskosten bis zu 1.350,- €. Angebote gültig für Privatkunden. Abbildung zeigen Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten. Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

40 **AUTO**
JAHRE **SCHMID**
www.autoschmidgmbh.de

85635 HÖHENKIRCHEN bei Ottobrunn
Sportplatzstr. 4 • Tel. 08102 / 89 58-265
81241 MÜNCHEN-PASING
Landsberger Str. 432 • Tel. 089 / 45 24 25-971